



ENTITY 90+ EVO COAX
ENTITY 90+ EVO TOP
DUB 100+ + EVO TOP

HANDBÜCH
Installations Betriebs Wartungsanleitung
digital

Für sämtliche Aktualisierungen siehe www.edilkamin.com



APP SmartEK63 Scannen QR-CODE

1. ANMERKUNG ZUR AUSGABE UND ZUR SPRACHE	4
1.1. Anmerkung zur Sprache des Handbuchs	4
1.2. Digitale Ausgabe	4
2. INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG	5
3. EINLEITUNG	6
3.1. Adressaten der Anleitung	6
3.2. Allgemeine Hinweise	6
3.3. Bedeutung der Symbole	6
3.4. Gerätekennzeichnung und Garantie.	7
3.5. CE-Schild: Daten und Position	8
3.6. Symbole auf Datenschild	9
4. SICHERHEITSINFORMATIONEN	10
4.1. Allgemeine Hinweise zur sicheren Nutzung des Produkts	10
4.2. Empfehlungen und Verbote für die sichere Verwendung des Geräts	11
4.3. Bei Nichteinhaltung der Installations-, Betriebs- und Wartungsanweisungen bestehen Risiken....	12
5. ABMESSUNGEN	14
5.1. Entity 90+ Evo Top	14
5.2. Entity 90+ Evo Coax	15
5.3. Dub 100++ Evo Top	16
6. TECHNISCHE DATEN	17
6.1. Technische Daten gemäß der Produktnorm: Entity 90+ Evo Coax/Top	17
6.2. Technische Daten zur Dimensionierung des Schornsteinsystems	18
6.3. Elektrische Daten	18
6.4. Technische Daten gemäß der Produktnorm: Dub 100++ Evo Top	19
6.5. Technische Daten zur Dimensionierung des Schornsteinsystems	20
6.6. Elektrische Daten	20
6.7. Technische Daten von ECODESIGN: Entity 90+ Evo Coax/Top	21
6.8. Technische Daten von ECODESIGN: Dub 100++ Evo Top	23
7. AUSPACKEN	25
7.1. Anmerkungen zum Auspacken	25
7.2. Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial	26
7.3. Palette entfernen	27
8. INSTALLATION	28
8.1. Vorbemerkungen zur Installation	28
8.2. Die Eignung des Raums überprüfen, in dem das Gerät installiert wird	28
8.3. Hitzeschutz und Sicherheitsabstände	28
8.4. Schornsteinsystem (Rauchrohr, Schornstein und Schornsteinkopf)	29
8.5. Rauchrohr, Schornstein	29
8.6. Rauchrohr	29
8.7. Der Schornstein	30
8.8. Verrohrtes System	30
8.9. Schornsteinkopf	30
8.10. Lufteinlass für die Verbrennung	30
8.10.1. Direkte Luftzufuhr	30
8.10.2. Indirekte Luftzufuhr	30
8.11. Die Verwendung von konzentrischen Rohren	31
8.12. Elektrischer Anschluss	31
8.13. Luftkanalisierung (sofern vorhanden)	32
8.13.1. Ausrichtung der Luftkanalisierung (Entity 90+ Evo Coax/Top)	33
8.13.2. Ausrichtung der Luftkanalisierung (Dub 100++ Evo Top)	38
9. MONTAGE DER VERKLEIDUNG	43
9.1. Entity 90+ Evo Coax/Top	43
9.1.1. Mögliche Einstellungen	43
9.2. Dub 100++ Evo Top	45
9.2.1. Mögliche Einstellungen	48
10. BRENNSTOFF: HOLZPELLET	49

10.1. Pellets lagern.....	49
11. BEDIENUNGSANLEITUNGEN	50
11.1. Schulung vor dem Gebrauch	51
11.2. Phasen für die erste Zündung	51
11.3. Einfüllen von Pellets in den Brennstoffbehälter	52
12. SCHNITTSTELLE UND BETRIEBSMODUS.....	53
12.1. Betriebsarten	53
12.2. Schnittstelle	54
13. ANSCHLÜSSE THERMOSTATE/SONDEN OPTIONAL	55
14. BETRIEBSANLEITUNG BEDIENFELD	56
14.1. Mögliche Befehle über das Bedienfeld.....	56
15. Mögliche Status des Geräts	57
15.1. Bildschirmseite „Zündung“	57
15.2. Bildschirmseite ON, d. h. das Produkt ist in Betrieb	58
15.3. Bildschirmseite abgeschaltet, aufgrund von STAND-BY	58
15.4. Bildschirmseite ABSCHALTUNG und KÜHLUNG	59
15.5. Einstellung der Raumtemperatur oder Leistung	60
15.6. Belüftung	61
15.7. RELAX-Funktion.....	62
15.8. STAND-BY-Funktion	62
15.9. Funktion EASY-TIMER (verzögerte Abschaltung und Zündung).....	63
15.10. Chrono-Funktion.....	64
15.11. Voreingestellte Zeiten des Chrono	64
15.11.1. Ändern der voreingestellten Zeitfenster des CHRONOS.....	65
16. WARTUNG.....	66
16.1. Tägliche Wartung	66
16.1.1. Das Glas reinigen.....	68
16.2. Regelmäßige Wartung	69
16.2.1. Entity 90+ Evo Coax/Top	69
16.2.2. Dub 100++ Evo Top.....	71
16.3. Saisonale Wartung	73
16.4. Reparaturen	73
16.5. Nichtbenutzung im Sommer.....	73
16.6. Ersatzteile.....	73
17. ENTSORGUNG.....	74
17.1. Warnhinweise zur korrekten Entsorgung des Geräts	74
17.2. Entsorgung am Lebensende der Gerätekomponenten.....	74
17.3. WEEE.....	75
18. RATSCHLÄGE BEI MÖGLICHEN STÖRUNGEN	76
18.1. Meldungen auf der Anzeige	76
18.2. Alarm „Black Out“	77
18.3. Zurücksetzen des Alarms.....	77
18.4. Wartung (Warnung, die keine Abschaltung verursacht)	78
18.5. Reinigung (Warnung, die keine Abschaltung verursacht).....	78
19. EINSTELLUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR	79
19.1. Kalibrierung je nach Unterdruck (F05)	81
19.2. Besonderheit bei direktem Anschluss der Verbrennungsluftansaugung	82
19.3. Besonderheiten bei der Ableitung von Rauchgas mit horizontalen Abschnitten	83
19.4. Besonderheit bei Verwendung des coaxialen Rauchabzugskits	83

1. ANMERKUNG ZUR AUSGABE UND ZUR SPRACHE

1.1. Anmerkung zur Sprache des Handbuchs

Die originale Ausgabe wurde in italienischer Sprache verfasst. Die Handbücher sind eine Übersetzung der originalen Ausgabe in italienischer Sprache.

1.2. Digitale Ausgabe

Sehr geehrter Kunde/Installateur

Wir laden Sie ein, dieses Dokument zusammen mit dem in unserem Produkt enthaltenen Benutzerhandbuch sorgfältig zu lesen.

Die hierin enthaltenen Informationen sind Vorschläge, die in keiner Weise die Verantwortung des Installateurs/Wartungstechnikers ersetzen.

Alle lokalen und nationalen Gesetze und europäischen Normen müssen bei der korrekten Dimensionierung, Installation, Wartung und Verwendung des Geräts eingehalten werden.

Für die Installation und für alles, was nicht ausdrücklich angegeben ist, beziehen Sie sich auf die jeweiligen nationalen und lokalen Vorschriften.

Die Diagramme in diesem Handbuch dienen rein zur Veranschaulichung und das Unternehmen kann in keiner Weise dafür verantwortlich gemacht werden.

So laden Sie das Handbuch herunter:

- Greifen Sie auf den Download-Bereich auf der Website www.edilkamin.com
- zu klicken Sie auf „Installations-, Betriebs- und Wartungshandbücher“.
- Wählen Sie die Sprache, den Produkttyp und den Gerätenamen aus den Listen der Aufklappfenster auf.
- Klicken Sie auf „Download“, um das Handbuch im PDF-Format herunterzuladen.



Dieses Dokument kann Änderungen unterliegen, die vom Hersteller oder den zum Zeitpunkt des Kaufs geltenden Vorschriften vorgegeben wurden.

Die jeweils gültige, aktualisierte Fassung wird stets im Downloadbereich der Website edilkamin.com zur Verfügung stehen

2. INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG

Der Aussteller EDILKAMIN S.p.a. mit Sitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Mailand - Steuernummer USt-IdNr. 00192220192 erklärt in eigener Verantwortung, dass die Produkte auf dem Umschlag der EU-Verordnung 305/2011 und der geltenden harmonisierten europäischen Produktnorm entsprechen

Die Leistungserklärung ist auf der Website www.edilkamin.com verfügbar

Darüber hinaus erklärt er, dass:

Die Produkte auf dem Umschlag (wo zutreffend) den Anforderungen der europäischen Richtlinien entsprechen:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (für Produkte mit elektrischen Komponenten)

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU (für Produkte mit elektrischen Komponenten)

2014/53/UE:RED (für Produkte mit Fernbedienung)

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Ecodesign 2009/125/EU

Kennzeichnung 2010/30/EU

3. EINLEITUNG

BENUTZER/INSTALLATEUR

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns bei Ihnen und gratulieren Ihnen eines unserer Produkte gewählt zu haben. Wir bitten Sie, sie für die gesamte Lebensdauer des Produkts aufzubewahren. Fordern Sie bei Verlust eine Kopie beim Händler an oder laden Sie diese vom Downloadbereich der Website www.edilkamin.com herunter

3.1. Adressaten der Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an:

- den Endkunden des Gerätes („BENUTZER“)
- den Techniker, der das Gerät installiert („INSTALLATEUR“); diesem steht auf der Website weiteres Material zur Verfügung

An wem sich das jeweilige Kapitel richtet (BENUTZER/INSTALLATEUR), ist am Anfang des Kapitels angegeben

3.2. Allgemeine Hinweise

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken des Produkts von der Integrität und Vollständigkeit des Inhalts.

Wenden Sie sich im Falle von Störungen unverzüglich an den Händler bei dem Sie das Produkt erstanden haben, der eine Kopie des Garantiescheins und des Kaufbelegs fordert.

Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle im Benutzerland geltenden Gesetze und einschlägigen EU-Richtlinien einzuhalten. Für die Installation sind, soweit nicht anders angegeben, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu beachten.

Die Pläne in diesem Handbuch dienen lediglich zur Veranschaulichung: Daher sind sie nicht immer streng auf das spezifische Produkt bezogen und in keinem Fall verpflichtend.

3.3. Bedeutung der Symbole

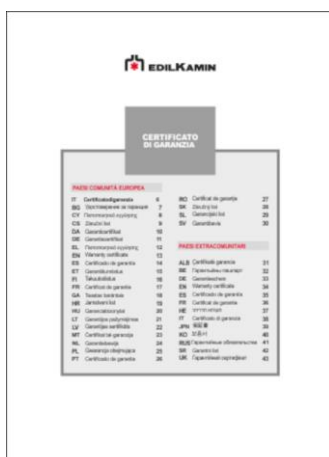
	VERBOT: Hinweis auf Tätigkeiten, die NICHT ausgeführt werden dürfen, um Schäden zu vermeiden.
	ACHTUNG: Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam durch und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Gerät führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.
	INFORMATIONEN: Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Geräts.

3.4. Gerätekennzeichnung und Garantie.

Das Gerät ist durch einen eindeutigen Kontrollcode oder Seriennummer der Qualitätsprüfung gekennzeichnet, der auf dem Garantieschein angegeben ist. Bewahren Sie folgende Unterlagen auf:

- Die Garantiebescheinigung, die dem Gerät beiliegt
- Den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
- Die Konformitätserklärung, die der Installateur ausgestellt hat. Die lokalen und nationalen Vorschriften prüfen.

Die Garantiebedingungen sind in der Garantiebescheinigung angegeben, die im Gerät beiliegt, sowie im Internet unter www.edilkamin.com verfügbar ist



Dieses Dokument kann Änderungen unterliegen, die vom Hersteller oder den zum Zeitpunkt des Kaufs geltenden Vorschriften vorgegeben wurden.

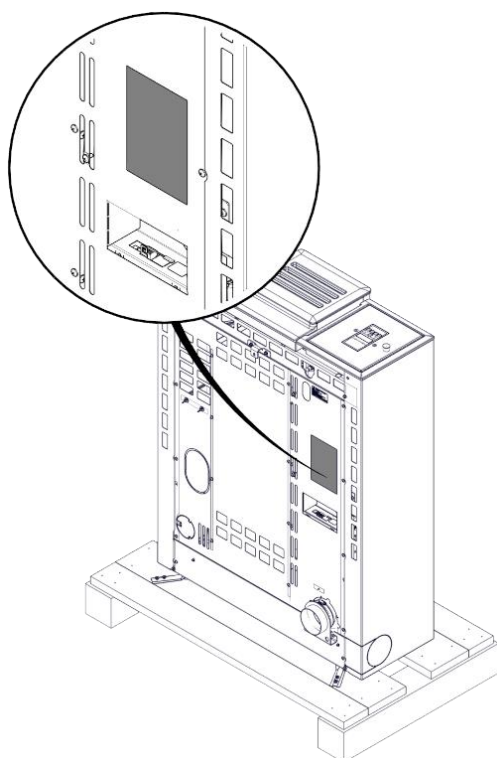
Die jeweils gültige, aktualisierte Fassung wird stets im Downloadbereich der Website edilkamin.com zur Verfügung stehen

3.5. CE-Schild: Daten und Position



Wir empfehlen, für alle erforderlichen Verwendungen ein Foto des CE-Schildes zu machen, das die Daten gemäß der harmonisierten Produktnorm und den Kontrollcode der Qualitätsprüfung (Seriennummer) zeigt.

Das CE-Schild befindet sich auf der Rückseite des Geräts



25

Residential space heating appliances fired by wood pellet/
Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets/Appareil de
chauffage domestique à granulés de bois/Apparechio per il
riscaldamento domestico alimentato con pellet di legno

DOP

EK363

Notified body

1880

EN

16510-1:2022
16510-2-6:2022

SERIAL NUMBER

MODEL
MODELLO **ENTITY 90+ EVO TOP**

L **H** **W**
cm **31** **107** **95**

Function **INT** **Nominal** **Reduc.** **Unit**

System **3** $P_{e, nom}$ / $P_{e, part}$ / **kW**

P_{nom} 8,7 P_{part} 3,9 **kW**

dR **50 mm** η_{nom} 88,1 η_{part} 92 **%**

dS **100 mm** CO_{nom} (13%O₂) 94 CO_{part} (13%O₂) 107 **mg/m³**

dC **0 mm** NOx_{nom} (13%O₂) 98 NOx_{part} (13%O₂) 91 **mg/m³**

dP **800 mm** OGC_{nom} (13%O₂) 2 OGC_{part} (13%O₂) 2 **mg/m³**

dF **500 mm** PM_{nom} (13%O₂) 7 PM_{part} (13%O₂) 18 **mg/m³**

dL **750 mm** P_{nom} 12 P_{part} 10,3 **Pa**

dB **0 mm** T_{nom} 185 T_{part} 95,7 **°C**

Minimum clearance $\phi f, g$ **nom** 7,2 $\phi f, g$ **part** 4,4 **g/s**

distance from **dout** 80 **mm**

combustible **Pw** / **bar**

materials/ distance **W** 137 **W**

minime da materiale **Vh** CC50 **mm**

inflammabile **Operating voltage** 230 **V**

Rated frequency 50 **Hz**

Use the following recommended fuels: Wood pellets

Manufacturer Edilamin
www.edilamin.com

Symbols are explained on user manual

cd. 3710926 ed. A 07.25



Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell

3.6. Symbole auf Datenschild

Symbole	Beschreibung
Pw nom	Rated water power
Pw part	Reduced water power
η nom	Rated yield
η part	Reduced yield
CO nom (13%O ₂)	Rated CO
CO part (13%O ₂)	CO ridotta
Nox nom (13%O ₂)	Reduced CO
Nox part (13%O ₂)	Rated NOX
OGC nom (13%O ₂)	Rated OGC
OGC part (13%O ₂)	Reduced OGC
PM nom (13%O ₂)	Rated dust emissions
PM part (13%O ₂)	Reduced dust emissions
p nom	Rated power
p part	Reduced power
T nom	Rated smoke temperature
T part	Reduced smoke temperature
ϕ f,g nom	Rated mass flow rate
ϕ f,g part	Reduced mass flow rate
dout	Fume outlet diameter
Pw	Maximum pressure
W	Rated electrical power according to EN 60335
Vh	Firebox classification according to pr EN 16510/Load loss
dR	Rear safety distance
dS	Side safety distance
dC	Upper safety distance
dP	Front safety distance
dF	Radiated floor safety distance
dL	Radiated side safety distance
dB	Floor safety distance

4. SICHERHEITSINFORMATIONEN

BENUTZER/INSTALLATEUR



Die Schriftgröße der Sicherheitsinformationen muss laut Verordnung größer sein

4.1. Allgemeine Hinweise zur sicheren Nutzung des Produkts

Lesen Sie aus Sicherheitsgründen den Teil mit den Betriebsanweisungen in diesem Handbuch sorgfältig durch.

Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur. Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (KD) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Kinder bestimmt.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, sowie von Menschen mit verringerten physischen, sinnlichen oder psychischen Fähigkeiten (oder ohne Erfahrung und Kenntnisse) benutzt werden, sofern sie entsprechend überwacht werden bzw. in die Benutzung des Geräts sicher eingewiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren bewusst sind.

- Darauf achten, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen bei Reinigung und Wartung nur dann helfen, wenn sie dabei beaufsichtigt werden.
- Der Raum muss ausreichend belüftet sein, wenn die Dunstabzugshaube zusammen mit anderen Gas- bzw. Brennstoffgeräten verwendet wird

Das Gerät ist nicht zum Garen ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verbrennung von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in diesem Handbuch beschriebenen Mengen und Methoden ausgelegt.

Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt. Daher müssen Sie das Gerät in trockenen Umgebung, geschützt vor Witterungseinflüssen lagern.

Das Gerät wurde so entwickelt, dass es nur mit den Verkleidungen funktionieren kann. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.

4.2. Empfehlungen und Verbote für die sichere Verwendung des Geräts

Verwenden Sie das Produkt nur nach ordnungsgemäßer Installation durch qualifiziertes Personal gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften.

Schalten Sie das Produkt erst ein, nachdem es zusammengebaut und die Abdeckungen angebracht wurden.

Installieren Sie es nicht in brandgefährdeten Räumen. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

Berühren Sie keine heißen Teile und treffen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wenn das Produkt ausgeschaltet, aber heiß ist (z. B. feuerfester Handschuh).

Greifen Sie nicht auf interne Teile zu. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags, wenn das Gerät spannungsführend ist.

Zünden oder entfachen Sie die Flamme nicht mit flüssigen Sprühprodukten oder Flammenwerfern. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.

Verbrennen Sie keine Abfälle, Kunststoffe oder andere Materialien außer Holzpellets. Dadurch kann das Gerät verschmutzt werden, der Schornstein in Brand geraten und die Umwelt belastet werden.

Saugen Sie keine heiße Asche auf. Es besteht die Gefahr, dass der Sauger beschädigt wird und möglicherweise Rauch in die Umgebung gelangt.

Führen Sie keine nicht fachgerechte Reinigung mit brennbaren oder anderen Produkten durch. Es besteht die Gefahr von Brand oder Flammenrückschlag.

Das Glas nicht mit ungeeigneten Produkte reinigen oder wenn es heiß ist. Es besteht die Gefahr von Rissen im Glas sowie irreversiblen Glasschäden

Lagern Sie brennbare Materialien nicht in Abständen, die geringer sind als die in diesem Handbuch und in der Leistungserklärung angegebenen Sicherheitsabstände. Zum Beispiel keine Wäscheständer näher als dem angegebenen Sicherheitsabstand zum Ofen aufstellen. Es besteht Brandgefahr.

Keine Art von brennbarer Flüssigkeit in der Nähe des Geräts lagern. Es besteht Brandgefahr.

Die Belüftungsöffnungen im Raum, die Luftzufuhröffnungen oder den Schornstein abdecken. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.

Das Gerät nicht als Auflage oder Leiter verwenden. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

Weder das Gerät nicht bei Door open betreiben noch glühendes Material aus dem Gerät entfernen. Es besteht Brandgefahr.

Das Gerät nicht mit kaputtem Glas verwenden.

Kein Wasser zum Löschen eines Brands verwenden, sondern die zuständige Stelle kontaktieren.

4.3. Bei Nichteinhaltung der Installations-, Betriebs- und Wartungsanweisungen bestehen Risiken

VERBRENNUNGSGEFAHR bei Kontakt mit heißen Teilen.

STROMSCHLAGGEFAHR bei Kontakt mit internen spannungsführenden Teilen.

VERLETZUNGSGEFAHR an den Händen bei unbeaufsichtigtem Gebrauch oder durch Personen mit reduziertem Kapazität, im Falle der Entfernung von Sicherheitsvorrichtungen oder im Falle des Versuchs, auf interne Teile zuzugreifen.

BRANDGEFAHR bei Nichtbeachtung der Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen.

ERSTICKUNGSGEFAHR bei Nichteinhaltung der Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen, die zu einer Behinderung des Rauchabzugs und der Lufteinlässe führen.

Risiko von Sach- und Personenschäden, wenn kein wirksames Erdungssystem der elektrischen Anlage vorhanden ist.

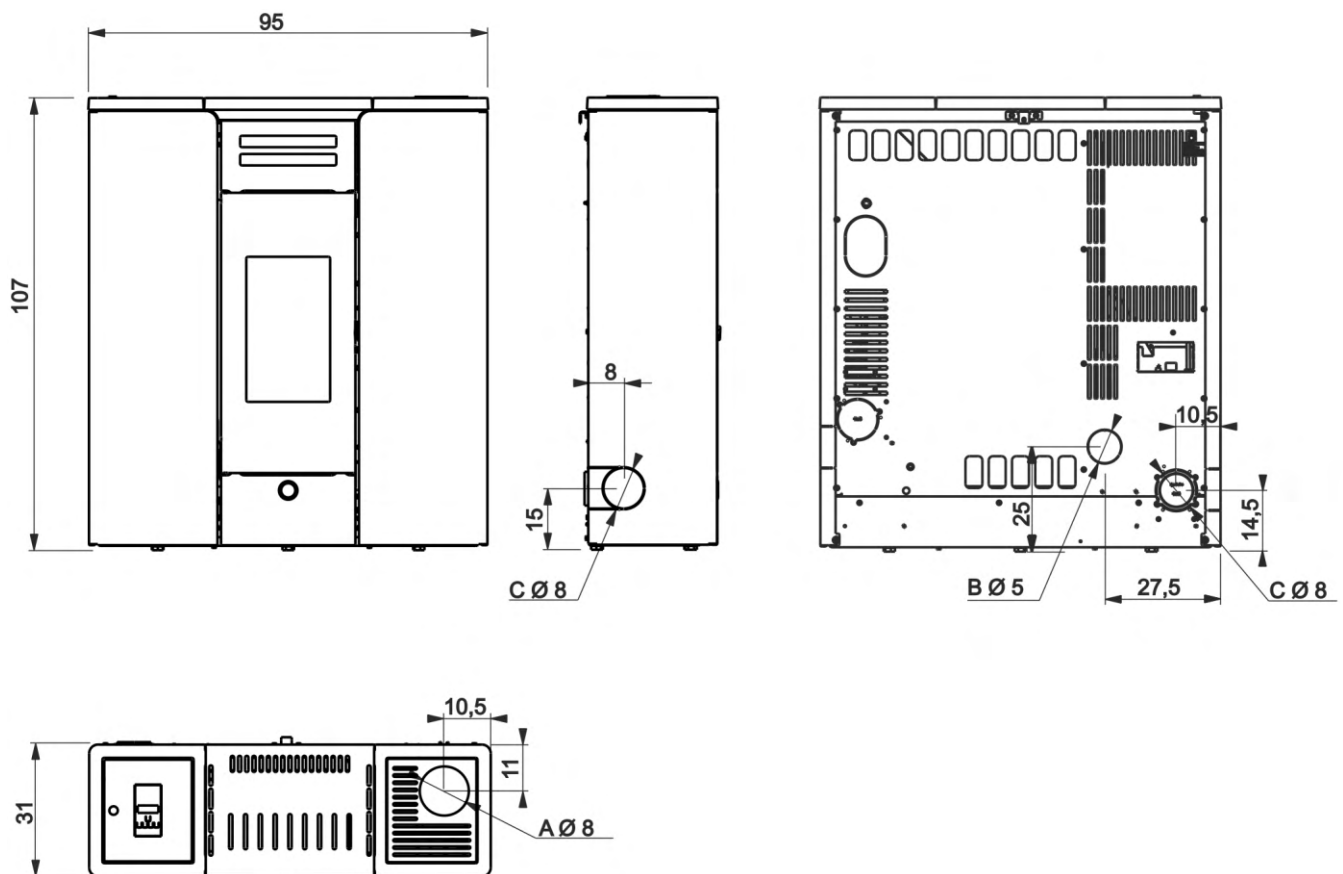
5. ABMESSUNGEN

BENUTZER/INSTALLATEUR

- A: Rauchabzug
- B: Eingang Verbrennungsluft
- C: Luftausgang für Kanalisierung (sofern vorhanden)
- D: Zulauf (für Produkte mit Wasser)
- E: Rücklauf (für Produkte mit Wasser)
- F: Ladung (für Produkte mit Wasser)

Abmessungen in cm

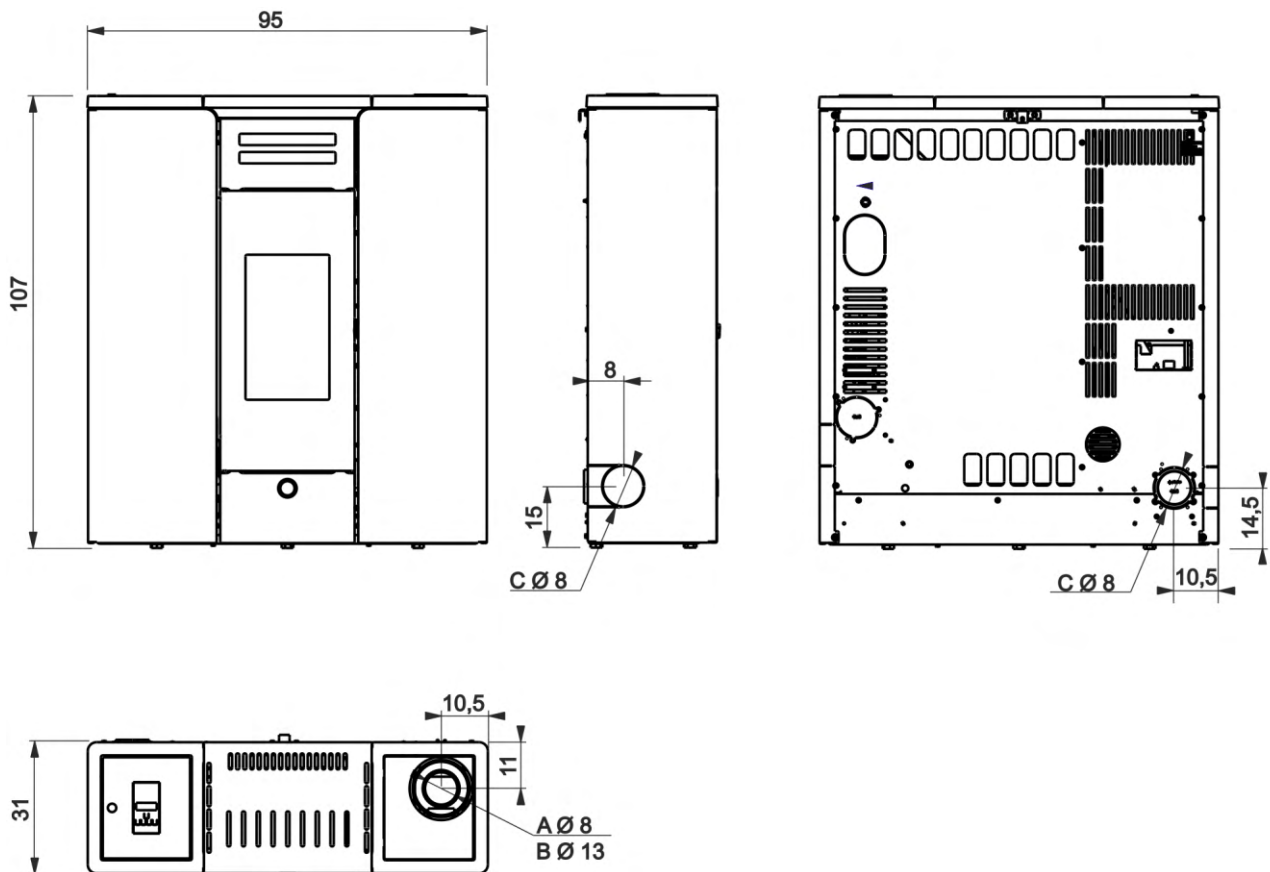
5.1. Entity 90+ Evo Top



- A: Rauchabzug
- B: Eingang Verbrennungsluft
- C: Luftausgang für Kanalisierung (sofern vorhanden)
- D: Zulauf (für Produkte mit Wasser)
- E: Rücklauf (für Produkte mit Wasser)
- F: Ladung (für Produkte mit Wasser)

Abmessungen in cm

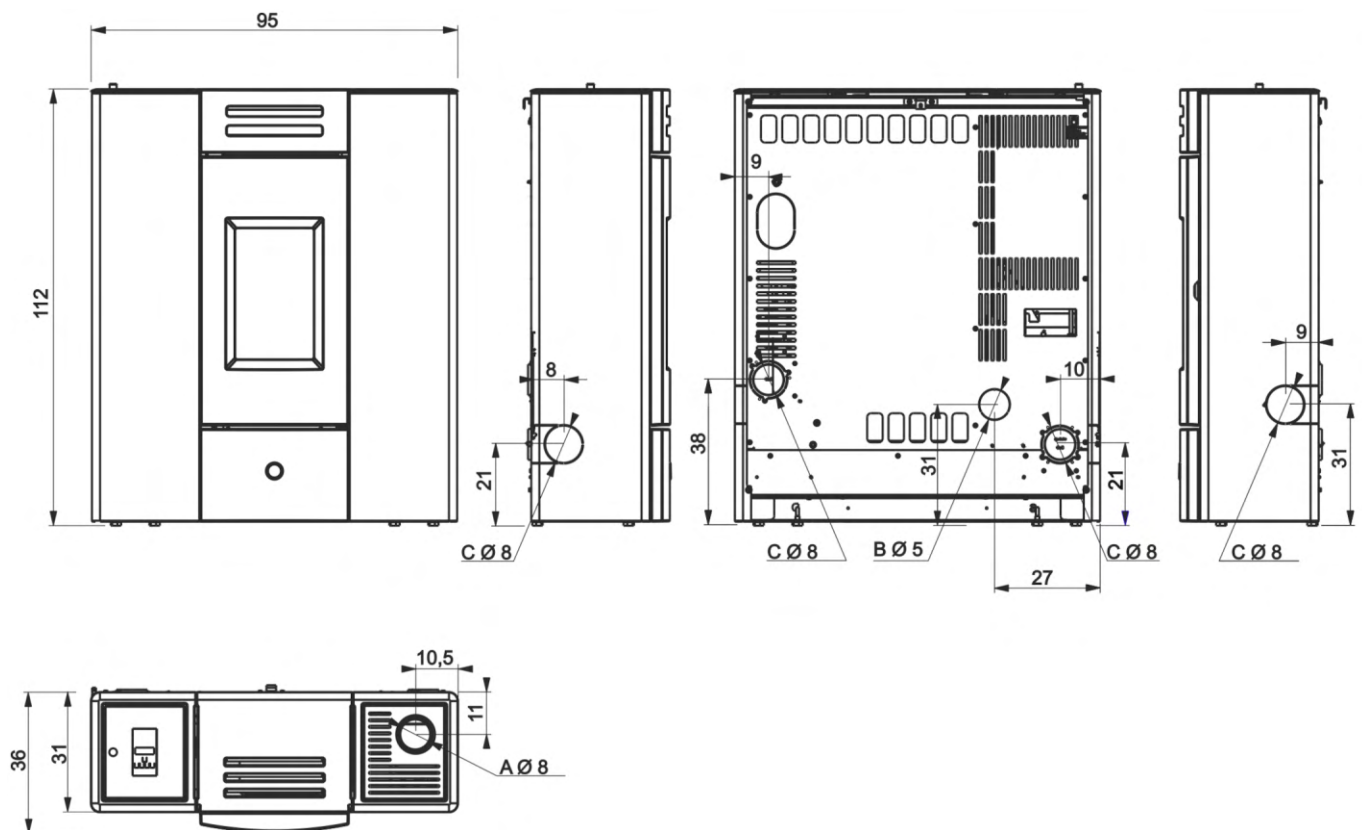
5.2. Entity 90+ Evo Coax



- A: Rauchabzug
- B: Eingang Verbrennungsluft
- C: Luftausgang für Kanalisierung (sofern vorhanden)
- D: Zulauf (für Produkte mit Wasser)
- E: Rücklauf (für Produkte mit Wasser)
- F: Ladung (für Produkte mit Wasser)

Abmessungen in cm

5.3. Dub 100++ Evo Top



6. TECHNISCHE DATEN

BENUTZER/INSTALLATEUR

6.1. Technische Daten gemäß der Produktnorm: Entity 90+ Evo Coax/Top

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

Die Ergebnisse werden mit einer Kalibrierung entsprechend der Installation oder einer möglichen geschlossenen Glasreinigung erzielt. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die mitgelieferte Dichtung zu verwenden (falls verfügbar) und die Parameter anzupassen.

Größe			
	ENTITY 90+ EVO COAX/TOP		
	Nennleistung	Reduzierte Leistung	
Nützliche Leistung	8,7	3,9	kW
Ausbeute	88,1	92	%
CO-Emission bei 13 % O ₂	0,008	0,009	%
Abgastemperatur	185	96	°C
Brennstoffverbrauch	2,1	0,9	kg/h
Tankinhalt	17		kg
Schornsteinzug	12,1	10.3	Pa
Autonomie	8	19	Stunde n
Mindestvolumen des Installationsraums	39		m ³
Heizmenge	225		m ³
Durchmesser des Rauchkanals	80		mm
Durchmesser des Lufteinlasskanals	50/130		mm
Gewicht mit Verpackung (Stahl)	120		kg
Energieeffizienzklasse (Richtlinie 1185/2015)	A+		
Umweltklasse nach MD 186	5 sterne		
Mindestabstand zu brennbaren Materialien Rückseite/Seite/Vorderseite	50/100/800		mm
Mindestabstand zu brennbaren Materialien Decke/Boden	KLE: (Keine Leistung erklärt)		mm

ANMERKUNGEN ZU DEN TECHNISCHE DATEN

- Für die Berechnung des Verbrauchs wurde ein Heizwert von 4,8 kW/kg angenommen.
- Das beheizbare Volumen wird unter Berücksichtigung einer Wärmeanforderung von 33 kcal/m³ Stunde berechnet.
- Die Autonomie kann je nach Merkmalen der Nutzung/der Installation/des brennstoff variieren und stellt weder eine vertragliche Verpflichtung noch einen möglichen Streitgrund dar.
- Das Produkt kann auch bei höherem Zug sicher betrieben werden. Ein zu starker Schornsteinzug kann jedoch zur Abschaltung und/oder zu einer verminderten Leistung führen.

6.2. Technische Daten zur Dimensionierung des Schornsteinsystems

Größe			
	ENTITY 90+ EVO COAX/TOP		
	Nennleistung	Reduzierte Leistung	
CO ₂	9,5	3,6	%
Abgastemperatur am Austritt	222	115	°C
Min. Schornsteinzug	0.01		Pa
Durchflussmenge des Abgases	7,2	4,4	g/s
Klassifizierung des Feuerraums nach EN16510	CC 50		

	Das Schornsteinsystem und die Installation als Ganzes müssen den Angaben dieses Handbuchs und allen örtlichen und nationalen Normen entsprechen. Die Verantwortung für die Installation liegt beim Installateur
---	--

6.3. Elektrische Daten

Größe		
	ENTITY 90+ EVO COAX/TOP	
Versorgung	230	V ws
Frequenz	50	Hz
Nominaler Stromverbrauch	113	W
Reduzierter Stromverbrauch	70	W
Absorbierte Leistung im Stand-by	2	W
Elektrische Nennleistung	140	W
Schutz	Sicherung 3,15 AT, 250 V ws 5x20	

	Die Installation muss den nationalen und lokalen Normen entsprechen. Aus Sicherheitsgründen muss die elektrische Anlage der Norm entsprechen. Die richtige Erdung ist von grundlegender Bedeutung.
---	---

6.4. Technische Daten gemäß der Produktnorm: Dub 100++ Evo Top

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

Die Ergebnisse werden mit einer Kalibrierung entsprechend der Installation oder einer möglichen geschlossenen Glasreinigung erzielt. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die mitgelieferte Dichtung zu verwenden (falls verfügbar) und die Parameter anzupassen.

Größe			
	DUB 100++ EVO TOP		
	Nennleistung	Reduzierte Leistung	
Nützliche Leistung	10,1	3,9	kW
Ausbeute	88,1	92	%
CO-Emission bei 13 % O ₂	0,008	0,009	%
Abgastemperatur	185	96	°C
Brennstoffverbrauch	2,4	0,9	kg/h
Tankinhalt	17		kg
Schornsteinzug	12,1	10,3	Pa
Autonomie	7	19	Stunden
Mindestvolumen des Installationsraums	39		m ³
Heizmenge	265		m ³
Durchmesser des Rauchkanals	80		mm
Durchmesser des Lufteinlasskanals	50		mm
Gewicht mit Verpackung (Keramik)	155		kg
Energieeffizienzklasse (Richtlinie 1185/2015)	A+		
Umweltklasse nach MD 186	5 sterne		
Mindestabstand zu brennbaren Materialien Rückseite/Seite/Vorderseite	50/100/800		mm
Mindestabstand zu brennbaren Materialien Decke/Boden	KLE: (Keine Leistung erklärt)		mm

ANMERKUNGEN ZU DEN TECHNISCHE DATEN

- Für die Berechnung des Verbrauchs wurde ein Heizwert von 4,8 kW/kg angenommen.
- Das beheizbare Volumen wird unter Berücksichtigung einer Wärmeanforderung von 33 kcal/m³ Stunde berechnet.
- Die Autonomie kann je nach Merkmalen der Nutzung/der Installation/des brennstoff variieren und stellt weder eine vertragliche Verpflichtung noch einen möglichen Streitgrund dar.
- Das Produkt kann auch bei höherem Zug sicher betrieben werden. Ein zu starker Schornsteinzug kann jedoch zur Abschaltung und/oder zu einer verminderten Leistung führen.

6.5. Technische Daten zur Dimensionierung des Schornsteinsystems

Größe			
	DUB 100++ EVO TOP		
	Nennleistung	Reduzierte Leistung	
CO ₂	10,2	6,6	%
Abgastemperatur am Austritt	222	115	°C
Min. Schornsteinzug	0.01		Pa
Durchflussmenge des Abgases	7,9	4,4	g/s
Klassifizierung des Feuerraums nach EN16510	CC 50		

	Das Schornsteinsystem und die Installation als Ganzes müssen den Angaben dieses Handbuchs und allen örtlichen und nationalen Normen entsprechen. Die Verantwortung für die Installation liegt beim Installateur
---	--

6.6. Elektrische Daten

Größe		
	DUB 100++ EVO TOP	
Versorgung	230	V ws
Frequenz	50	Hz
Nominaler Stromverbrauch	113	W
Reduzierter Stromverbrauch	70	W
Absorbierte Leistung im Stand-by	18	W
Elektrische Nennleistung	140	W
Schutz	Sicherung 3,15 AT, 250 V ws 5x20	

	Die Installation muss den nationalen und lokalen Normen entsprechen. Aus Sicherheitsgründen muss die elektrische Anlage der Norm entsprechen. Die richtige Erdung ist von grundlegender Bedeutung.
---	---

6.7. Technische Daten von ECODESIGN: Entity 90+ Evo Coax/Top



Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EK63 – ENTITY90+, ENTITY 90+ EVO TOP, ENTITY 90+ EVO COAX											
Indirect heating functionality: NO											
Direct heat output: 8,7 kW (space heat output)											
Indirect heat output: -- kW (water heat output)											
Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(**)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no									
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	83,8	7	2	94	98	18	2	107	91
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									

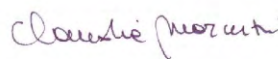
Characteristics when operating with the preferred fuel only:							
Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: 83,8							
Energy efficiency index EEI: 123				Energy efficiency class: A+			
Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	8,7	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	88,1	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	3,9	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	92,0	%
Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)			
At nominal heat output	e_{lmax}	0,113	kW	single stage heat output, no room temperature control	NO		
At minimum heat output	e_{lmin}	0,070	kW	two or more manual stages, no room temperature control	NO		
In standby mode	e_{lss}	0,002	kW	with mechanic thermostat room temperature control	NO		
Permanent pilot flame power requirement				with electronic room temperature control	NO		
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW	with electronic room temperature control plus day timer	NO		
				with electronic room temperature control plus week timer	YES		
				Other control options (multiple selections possible)			
				room temperature control, with presence detection	NO		
				room temperature control, with open window detection	NO		
				with distance control option	YES		
Contact details		Name and address of the manufacturer or its authorized representative.					
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it		Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20045 Lainate (MI) – ITALY					

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO_x = nitrogen oxides
 (**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

Issue date: November 23, 2022

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Pag. 2 of 2



6.8. Technische Daten von ECODESIGN: Dub 100++ Evo Top



Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EK63 – DUB100++, DUB 100++ EVO TOP, ENTITY 100++ EVO TOP, ENTITY 100++ EVO COAX

Indirect heating functionality: NO

Direct heat output: 10,1 kW (space heat output)

Indirect heat output: -- kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(*)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m³ at 13%O₂				mg/m³ at 13%O₂			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no									
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	84,1	4	2	94	94	18	2	107	91
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									

Characteristics when operating with the preferred fuel only:							
Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: 84,1							
Energy efficiency index EEI: 124				Energy efficiency class: A+			
Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	10,1	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	88,1	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	3,9	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	92,0	%
Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)			
At nominal heat output	e_{lmax}	0,113	kW	single stage heat output, no room temperature control		NO	
At minimum heat output	e_{lmin}	0,070	kW	two or more manual stages, no room temperature control		NO	
In standby mode	e_{lss}	0,002	kW	with mechanic thermostat room temperature control		NO	
Permanent pilot flame power requirement				with electronic room temperature control		NO	
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW	with electronic room temperature control plus day timer		NO	
				with electronic room temperature control plus week timer		YES	
				Other control options (multiple selections possible)			
				room temperature control, with presence detection		NO	
				room temperature control, with open window detection		NO	
				with distance control option		YES	
Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.						
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20045 Lainate (MI) – ITALY						

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO_x = nitrogen oxides
 (**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

Issue date: July 29, 2025

Head of Test Laboratory
 Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Pag. 2 of 2

Firmato digitalmente
 da MARCUZZI
 CLAUDIA
 Data: 2025.07.29
 10:36:10 +02'00'

ACTECO S.r.l. - Via Amman, 41 - 33084 CORDENONS (PN) - Tel. 0434 / 43675-541343-43171 - www.acteco.it
 Cap. Soc. € 78.000,00 i.v. - Iscr. Reg. Impr. n. 00218610939 - Cod. Fisc. e P.IVA 00218610939

7. AUSPACKEN

	Das Auspacken darf nur von geschultem Personal unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden
---	--

INSTALLATEUR

7.1. Anmerkungen zum Auspacken

Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Gifte oder Schadstoffe und müssen daher nicht gesondert entsorgt werden.

Lagerung, Entsorgung bzw. gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endbenutzer, der dabei die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften beachten muss. In den verschiedenen Bestimmungsländern kann die Verpackung aus rechtlichen und transporttechnischen Gründen abweichen.

	Alle Bewegungen zum Versetzen des Geräts sind in aufrechter Position mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen. Packstücke nicht stürzen und zu montierende Bauteile mit größter Vorsicht behandeln.
---	--

	DAS VERPACKUNGSMATERIAL NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN LASSEN. Das Verpackungsmaterial (z.B. Plastik, Folie) kann für Kinder gefährlich sein. Es besteht die Gefahr des Erstickens.
--	---

7.2. Hinweise zur Entsorgung von Verpackungsmaterial

	Hinweise: Erfüllen Sie die lokalen und nationalen Standards
---	--

BESCHREIBUNG	HINWEISE ZUR SAMMLUNG
Holzpalette	Getrennte Abfallsammlung
Holzkäfig	Holz
Holzpalette	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen
Kartonschachtel	Getrennte Abfallsammlung
Kartonecken	Papier
Gerätesack	Getrennte Abfallsammlung
Zubehörtüte	Kunststoff
Pluriball	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen
Schutzblatt	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen
Etikette	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen
Polystyrol	Getrennte Abfallsammlung
Umreifungsband	Getrennte Abfallsammlung
Klebeband	Kunststoff
Schrauben	Getrennte Abfallsammlung
Klammern für Umreifungsband	Metall
Befestigungsbügel	Die Bestimmungen der zuständigen Stelle prüfen

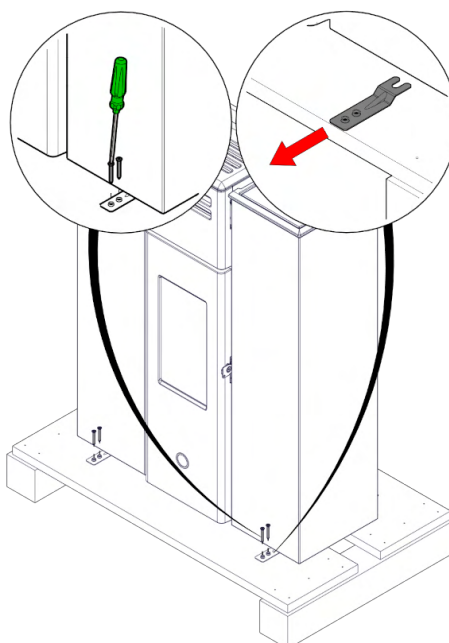
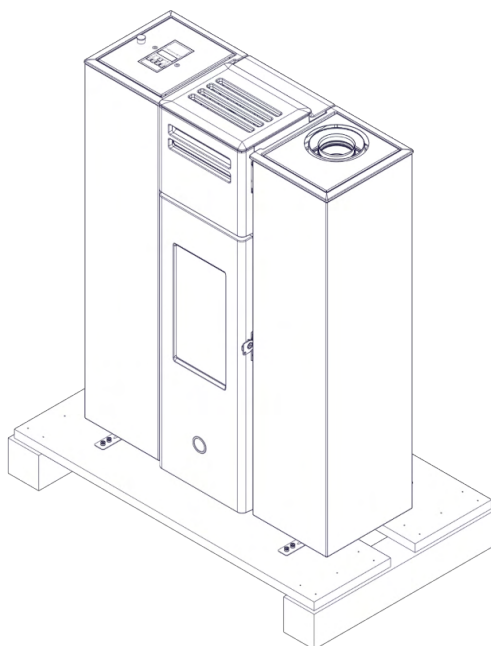
7.3. Palette entfernen



Versuchen Sie nicht, das Produkt von der Palette zu nehmen, bevor Sie die Befestigungsschrauben entfernt haben. Nur geeignetes Personal darf das Produkt unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften von der Palette entfernen. Der Installateur findet die kompletten Anweisungen auf der Website.



DIE ZEICHNUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG DER MONTAGE, SIE BILDEN ABER NICHT IMMER DEN BETREFFENDEN GERÄTETYP AB.



1) Die Schrauben, mit denen es an der Palette befestigt ist, gelöst wurden.

8. INSTALLATION

INSTALLATEUR

	Der Durchmesser des Rauchabzugs entspricht nicht dem Durchmesser des Schornsteinsystems. Das Schornsteinsystem muss gemäß den nationalen und lokalen Normen bemessen werden. Insbesondere (nicht erschöpfende Liste) beziehen Sie sich auf EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 und alle lokalen Normen.
	Das Eindringen von Kondenswasser durch den Schornstein muss vermieden werden. Montieren Sie ggf. einen Kondenswasserring - fragen Sie Ihren Schornsteinfeger. Schäden durch Kondenswasser sind von der Garantie ausgeschlossen.
	In einigen Ländern ist unter besonderen Bedingungen die Installation mehrerer Schornsteine zulässig. Je nach regionalen Vorschriften sind beim Anschluss mehrerer Schornsteine zusätzliche Sicherheitseinrichtungen erforderlich. Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Schornsteinfeger/Techniker zur Verfügung.
	Informationen zu dichten Produkten in Frankreich finden Sie im DTA der cstb.fr Überprüfen Sie in jedem Land die spezifischen Anforderungen für dichte Produkte.
	Damit die Installation als dicht angesehen werden kann, muss nicht nur das Produkt selbst dicht sein, sondern auch alle Verbindungen.

8.1. Vorbemerkungen zur Installation

Bitte beachten Sie:

- die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen alle örtlichen und nationalen Bestimmungen und europäischen Normen eingehalten werden. In Italien ist die betreffende Referenznorm UNI 10683;
- Bei Installation in einem Mehrparteienhaus muss vorab die Genehmigung des Hausverwalters eingeholt werden;
- Bei Installation in öffentlichen Räumen müssen die geltenden örtlichen Vorschriften für diese Anlagentypen geprüft und beachtet werden.

Das Gerät ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen geeignet. Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, sprechen ggf. die Sicherheitssysteme an und schalten das Gerät ab.

Im Folgenden dazu einige allgemeine Hinweise, die eine eingehende Durchsicht der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keine Haftung für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.

8.2. Die Eignung des Raums überprüfen, in dem das Gerät installiert wird

- Das Volumen des Raums muss größer sein als in der technischen Tabelle angegeben
- Der Boden muss das Gewicht des Geräts und des Zubehörs* tragen können (siehe Hinweis im Abschnitt zum Wärmeschutz)
- Positionieren Sie das Gerät waagrecht{CR }Nicht in feuer- oder explosionsgefährdeten Räumen installieren
- In Italien muss bei Vorhandensein von Gasgeräten die Vereinbarkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.

8.3. Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Wandflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden.

Die erforderlichen Isolierungsmaßnahmen richten sich nach der Art der Oberflächen.

Das Gerät muss unter Einhaltung folgender Sicherheitsbedingungen installiert werden:

Mindestabstand zu brennbaren Materialien: siehe Leistungserklärung vor Ort

Bei Installation mit einer Holzwand oder anderen brennbaren Materialien muss das Abgasrohr ausreichend isoliert werden

Bei Installation auf dem Boden aus brennbarem und/oder brennbarem Material oder mit unzureichender Tragfähigkeit, ist es ratsam, das Produkt zur Lastverteilung auf einer Platte zu positionieren.

8.4. Schornsteinsystem (Rauchrohr, Schornstein und Schornsteinkopf)

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 verfasst.

Der Installateur muss diese und alle anderen lokalen Vorschriften berücksichtigen.

Dieses Handbuch stellt in keiner Weise einen Ersatz für die geltenden Normen dar.

Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Brennstoff entstehenden Rauchgase gewährleistet.

Vor der Installation des Geräts muss der Installateur prüfen, ob der Schornstein geeignet ist.

8.5. Rauchrohr, Schornstein

Das Rauchrohr (Rohrabschnitt, der den Rauchabzugsstutzen des Feuerraums mit dem Anschluss des Schornsteins verbindet) und der Schornstein müssen unter anderem allgemein folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Aufnahme der Abluft eines einzelnen Geräts (die Aufnahme der Abluft mehrerer Geräte zusammen ist nicht zulässig); In einigen Ländern gibt es spezielle Vorschriften, es obliegt dem Installateur, die Einhaltung der lokalen Vorschriften zu beurteilen.
- Sie muss hauptsächlich vertikal ausgeführt werden
- Es darf kein Abschnitt mit Gegengefälle vorhanden sein
- Muss einen inneren Querschnitt, vorzugsweise kreisförmig und in jedem Fall mit einem Abstand zwischen den Seiten von weniger als 1,5 haben
- Muss auf dem Dach mit einem geeigneten Schornstein abschließen: direkte Ableitung an die Wand oder in geschlossene Räume ist verboten, auch wenn sie zum Himmel hin offen sind
- Muss aus feuerfesten Materialien hergestellt sein, Reaktionsklasse A1 gemäß UNI EN 13501 oder ähnlicher nationaler Norm
- Muss entsprechend zertifiziert sein, mit geeigneter Schornsteinplatte, wenn aus Metall
- Den Querschnitt von Anfang an beibehalten oder nur direkt über dem Abluftauslass des Geräts und nicht entlang des Schornsteins ändern

8.6. Rauchrohr

Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen, die sowohl für das Rauchrohr als auch den Schornstein gelten, muss/darf das Rauchrohr:

- Nicht aus flexiblem Metallmaterial ausgeführt sein
- isoliert werden, wenn es in ungeheizte Räume oder ins Freie geführt wird
- Nicht durch Räume geführt werden, in denen Verbrennungswärmeerzeuger installiert sind oder die Brandgefahr aufweisen oder nicht inspizierbar sind
- Die Rückgewinnung des Rußes ermöglichen und inspizierbar sein
- Generell höchstens 3 Kurven mit einem maximalen Winkel von 90° haben; die Bewertung obliegt dem Techniker, der die Dimensionierung durchführt
- Im Allgemeinen jeder horizontale Abschnitt je nach Zug eine maximale (durchschnittliche) Länge von 3 Metern haben. Bedenken Sie in jedem Fall, dass längere Rohrabschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind, wobei die Beurteilung dem Techniker obliegt, der die Bemessung vornimmt.

8.7. Der Schornstein

Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen, die sowohl für das Rauchrohr als auch den Schornstein gelten, muss/darf der Schornstein:

- Nur zum Abführen der Rauchgase dienen
- Korrekt dimensioniert sein, damit die Abführung der Rauchgase jederzeit gewährleistet ist (EN 13384-1, dient nur als Bezug)
- isoliert sein; Isolierung aus Metall mit rundem Innenquerschnitt. Wenn er rechteckig ist, müssen die Kanten normalerweise einen Radius von nicht weniger als 20 mm und ein Verhältnis zwischen den Innenabmessungen $<1,5$ haben
- Normalerweise eine Mindesthöhe von 1,5 Metern haben
- den Querschnitt konstant beibehalten
- Wasserdicht und wärmebeständig isoliert sein, um den Durchzug zu gewährleisten
- Vorzugsweise über einen Sammelbehälter für Brennstoffrückstände und mögliches Kondenswasser verfügen.
- Wenn bereits vorhanden, muss er sauber sein, um Brandgefahren zu vermeiden.
- Allgemein wird empfohlen, den Schornstein zu verrohren, wenn der Durchmesser größer als 150 mm ist. Die Bewertung obliegt dem Techniker, der die Dimensionierung vornimmt.

8.8. Verrohrtes System

Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen, die sowohl für das Rauchrohr als auch den Schornstein gelten, muss das verrohrte System:

- Mit negativem Druck funktionieren;
- Inspizierbar sein
- Die lokalen Vorschriften einhalten.

8.9. Schornsteinkopf

- Er muss winddicht sein
- Sein Innenquerschnitt muss dem des Schornsteinrohrs entsprechen und seine Rauchaustrittsfläche muss mindestens doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein
- Im Fall von gepaarten Rauchabzügen (die mindestens 2 m voneinander entfernt sein sollten) der Schornstein, der den Abfluss der festen Brennstoffprodukte aufnimmt, oder der Schornstein des obersten Stockwerks muss mindestens 50 cm über dem anderen liegen
- Er muss über den Rückflussbereich hinausgehen (in Italien Referenznorm UNI 10683)
- Er muss die Wartung des Schornsteins ermöglichen

8.10. Lufteinlass für die Verbrennung

8.10.1. Direkte Luftzufuhr

Das dichte Produkt ist für eine dichte Installation geeignet. In diesem Fall muss der Lufteinlass ein direkter Lufteinlass sein, der dicht angeschlossen ist.

Bereiten Sie einen Lufteinlass mit einem nützlichen Abschnitt (Netz aus Netzen oder anderen Schutzvorrichtungen) mit einer Oberfläche vor, die mindestens dem Querschnitt des Lufteinlasslochs hinter dem Produkt entspricht.

Den Durchmesser entsprechend der Druckabfälle dimensionieren.

Die Frischluftöffnung ist mit einem starren oder flexiblen Rohr anzuschließen.

Ist das Rohr nicht glatt, ist der Durchmesser zu erhöhen: Seine Druckverluste sind zu beurteilen.

Wir empfehlen, je nach Zug des Schornsteins 4 m nicht zu überschreiten und nicht mehr als 2 Kurven vorzusehen.

8.10.2. Indirekte Luftzufuhr

Wenn das Produkt nicht dicht sein muss, ist es möglich, (wenn auch nicht empfohlen) einen indirekten Lufteinlass auszuführen

Einen Lufteinlass auf Bodenhöhe mit einer nutzbaren Oberfläche (Netz aus Netzen oder anderen Schutzvorrichtungen) von mindestens 80 cm² (Durchmesser 10 cm) anordnen.

Um Luftströmungen zu vermeiden, empfehlen wir, den Lufteinlass hinter dem Ofen oder hinter einem Heizkörper anzuordnen.

Eine Anordnung dem Gerät gegenüber sollte vermieden werden, um störende Zugluft zu vermeiden.

Die Zuluft darf aus einem angrenzenden Raum entnommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Luft kann ungehindert durch permanente Außenluftöffnungen einströmen
- In dem an den Aufstellungsraum angrenzenden Raum entsteht zu keiner Zeit ein Unterdruck gegenüber der
- Der angrenzende Raum wird nicht als Fahrzeuggarage oder für Tätigkeiten mit erhöhter Brandgefahr und nicht als Badezimmer oder Schlafzimmer genutzt
- Der angrenzende Raum ist kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes

In Italien ist laut Norm UNI 10683 die Lüftung ausreichend, wenn eine Druckdifferenz zwischen Außenluftumgebung und Innenbereich von 4 Pa oder niedriger gewährleistet ist (Norm UNI EN 13384-1, einschließlich, aber nicht beschränkt darauf).

Für den entsprechenden Nachweis ist der Installateur zuständig, der die Konformitätserklärung ausstellt.

8.11. Die Verwendung von konzentrischen Rohren

Im Einklang mit den allgemeinen Bestimmungen ist es möglich, konzentrische Rohre zu verwenden (die über ein inneres Abgasrohr und ein Außenrohr für die Verbrennungsluftzufuhr verfügen).

Bei dieser Installationsart brauchen für die Frischluftzufuhr und den Rauchabzug nicht jeweils eine Wandöffnung ausgeführt werden, sondern eine einzige Wandöffnung ist ausreichend.

Die Höhe muss durch eine entsprechende Dimensionierung mit dem Rohrlieferanten berechnet werden.

Als allgemeine Regel empfehlen wir, 6 Meter nicht zu überschreiten.

8.12. Elektrischer Anschluss

Die Steckdose an einer leicht zugänglichen Stelle platzieren.

Spannungsschwankungen von mehr als 10 % können den Betrieb beeinträchtigen.

Die elektrische Anlage muss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen; Insbesondere ist die Funktionstüchtigkeit der Erde zu überprüfen.



Eine nicht wirksame Erdung führt zu Betriebsstörungen, für die Edilkamin keine Haftung übernimmt. Die Netzanschlussleitung muss einen auf die Leistung des Geräts abgestimmten Querschnitt aufweisen.



KONTAKTE DES VERSORGUNGSKABELS MIT HEISSEN OBERFLÄCHEN ODER DEM RAUCHROHR SIND ABSOLUT ZU VERMEIDEN.

Das Gerät wird mit einem Stromversorgungskabel geliefert, das an eine 230V 50 Hz Steckdose angeschlossen wird, vorzugsweise mit einem Schutzschalter.



Wenn die Steckdose nicht zugänglich ist, muss ein allpoliger Steuerschalter gemäß den geltenden Vorschriften installiert werden



Das Produkt besitzt eine Schmelzsicherung 3,15 AT, 250 Vac 5x20, die sich an der Platine befindet und NUR von technischem Personal ausgetauscht werden kann



Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem technischen Kundendienst oder auf jeden Fall von einer Person mit ähnlichen Qualifikationen ersetzt werden, um jegliches Risiko zu vermeiden

8.13. Luftkanalisierung (sofern vorhanden)

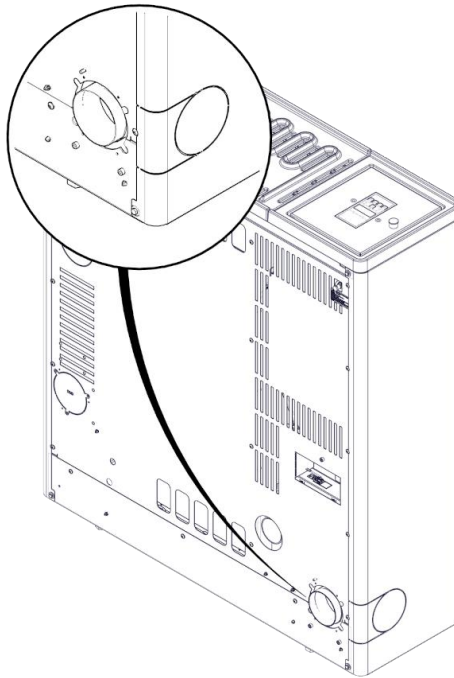
In der Preisliste ist Zubehör für die Kanalisierungen vorhanden

	Wenn Luft nicht in kanalisierbare Produkte kanalisiert wird, muss der Umlenksatz, siehe Preisliste, verwendet werden
	Die Länge der Kanalisierung und die Austrittstemperatur aus der Luftöffnung hängen von den Betriebs- und Installationsbedingungen ab. Dimensionierung des Kanalisierungssystems. Wir empfehlen innen nur glatte Rohre zu verwenden.

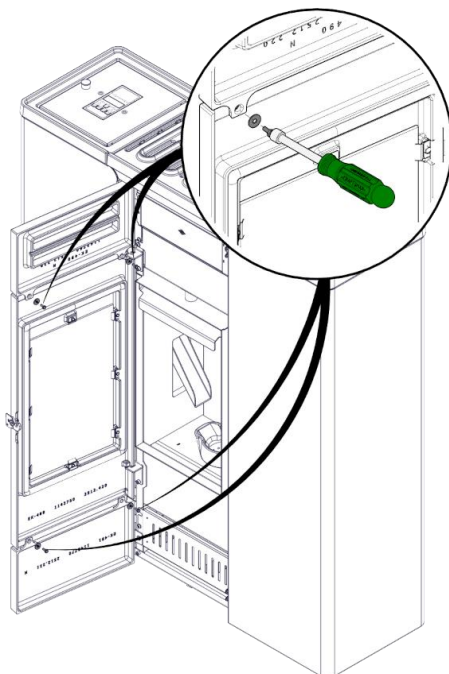
8.13.1. Ausrichtung der Luftkanalisierung (Entity 90+ Evo Coax/Top)

INSTALLATEUR

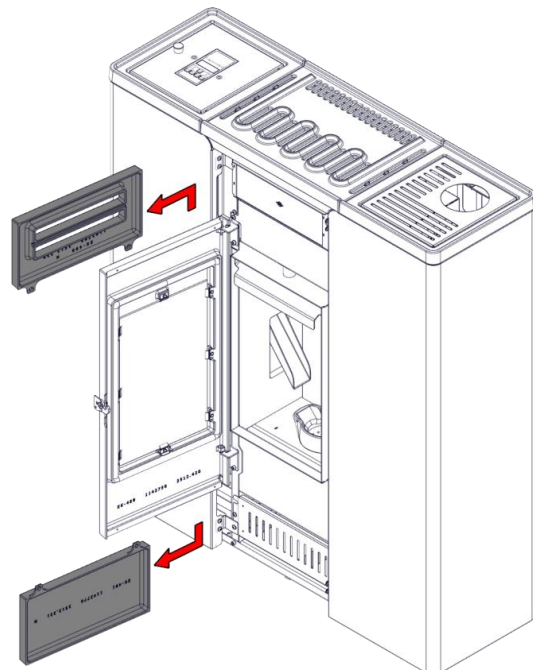
Um den Ausgang der Kanalisierung von der Rückseite auf die Seite zu verlegen, wie in den folgenden Abbildungen beschrieben vorgehen



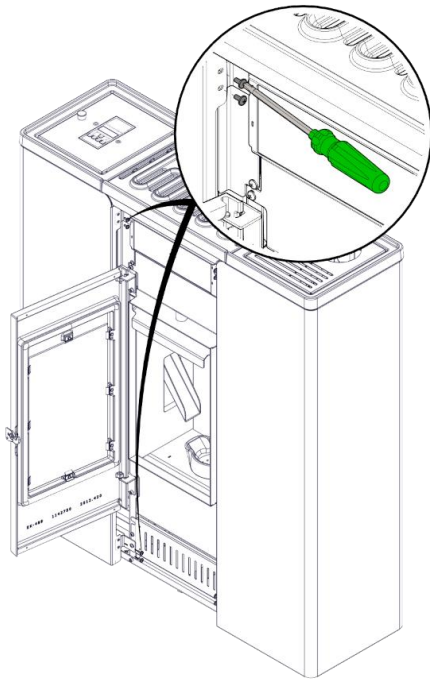
Anfangssituation



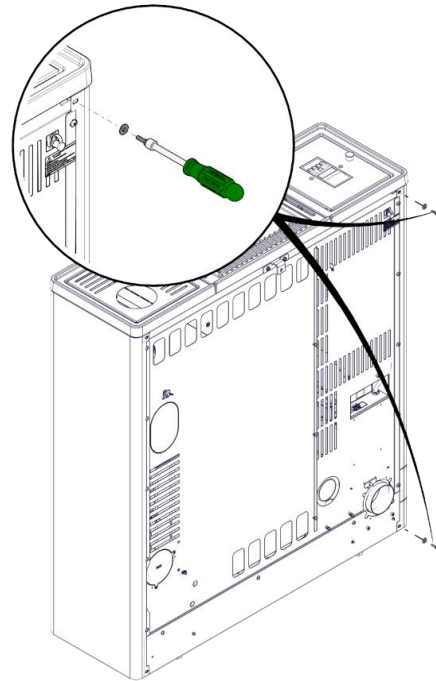
1) Schrauben abschrauben



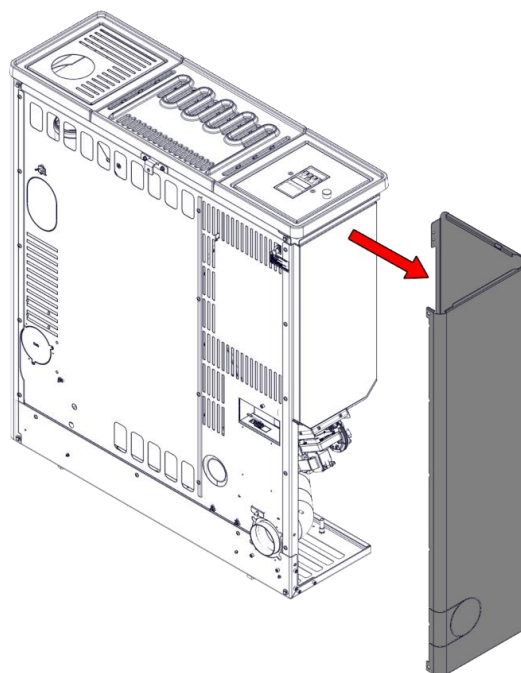
2) Frontabdeckungen entfernen



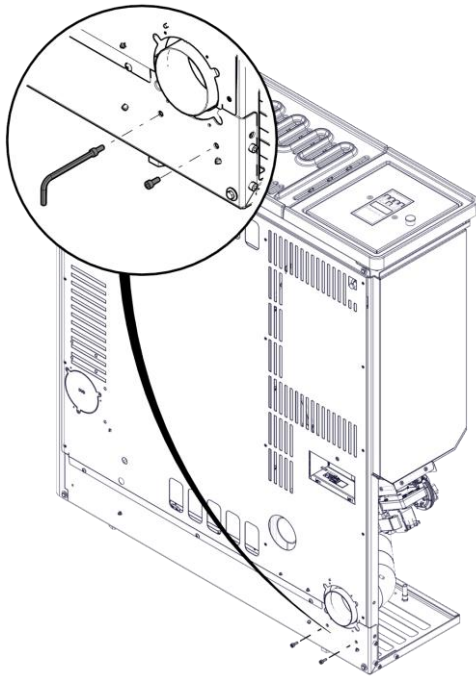
3) Schrauben abschrauben



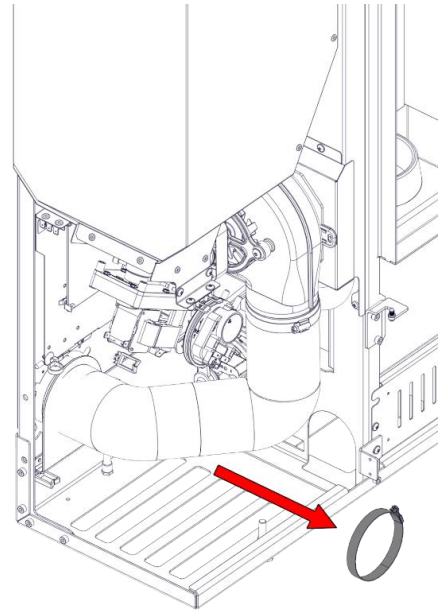
4) Schrauben abschrauben



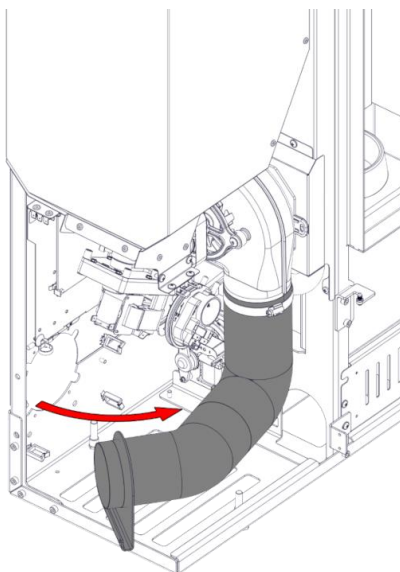
5) Seitenwand entfernen



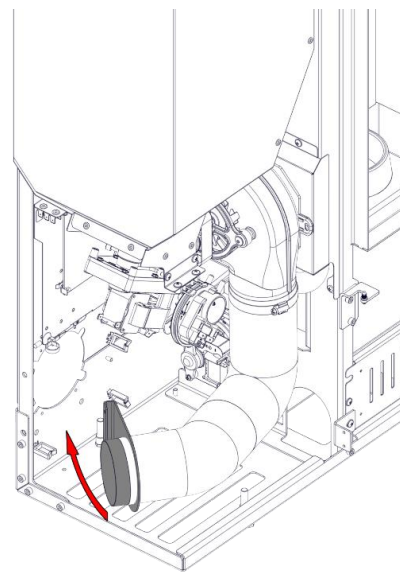
6) Schrauben abschrauben



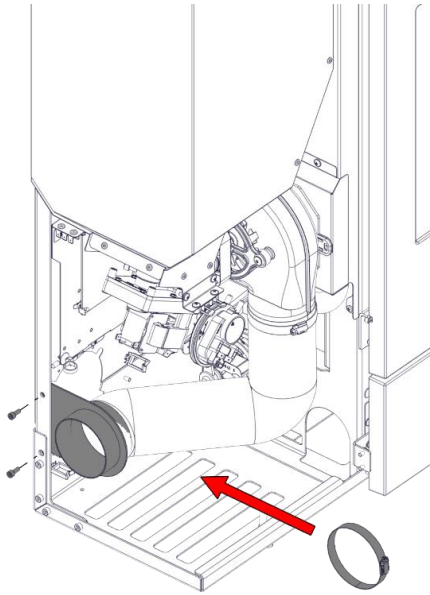
7) Entfernung der Schelle



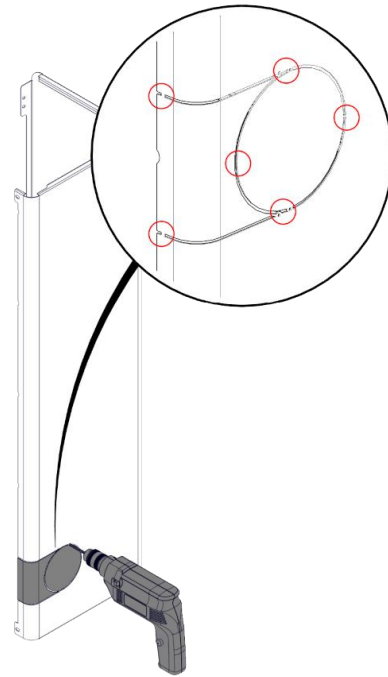
8) Rohr entfernen



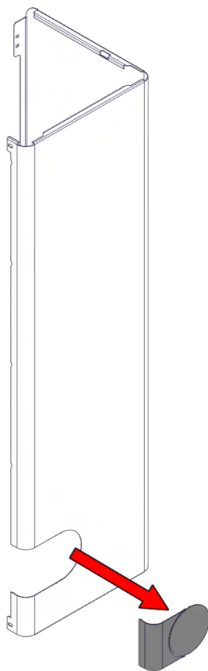
9) Halterung drehen



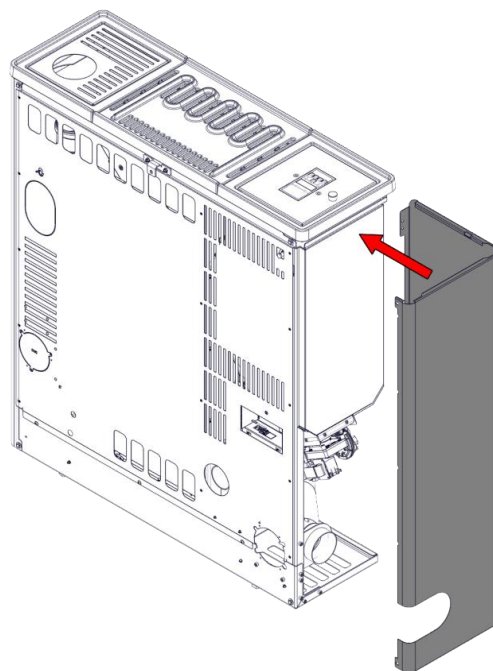
10) Die zuvor demontierte Schelle einsetzen



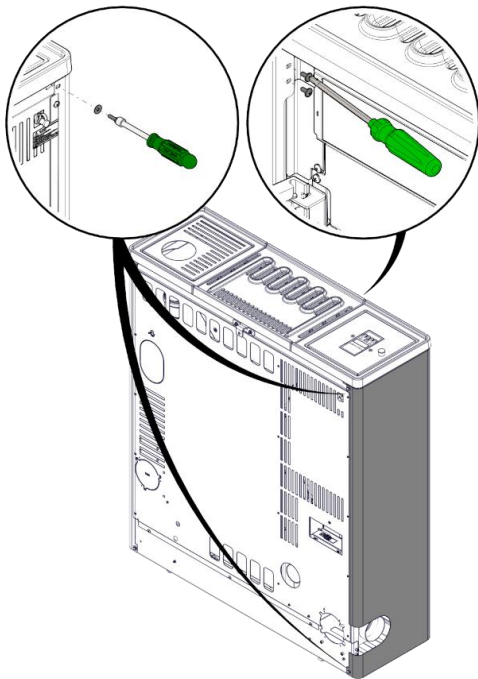
11) Löcher an den vorgesehenen Stellen bohren



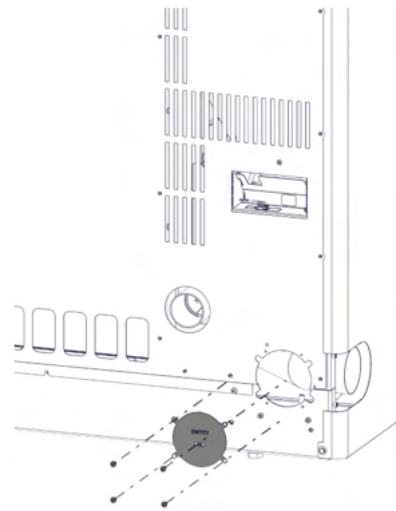
12) Platte entfernen



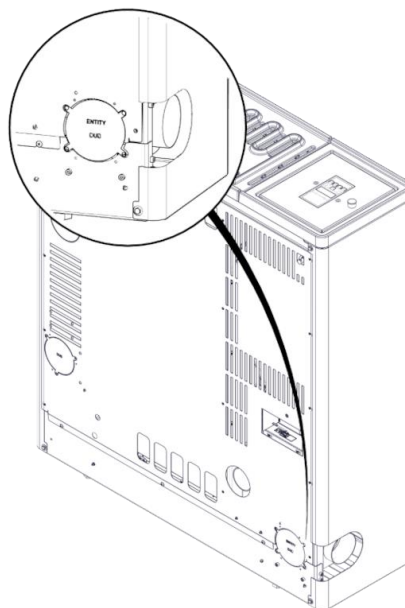
13) Die zuvor demontierte Seitenwand wieder zusammenbauen



14) Die Seitenwand anschrauben



15) Die Kappe mit den NICHT mitgelieferten Schrauben anschraube



Endsituation

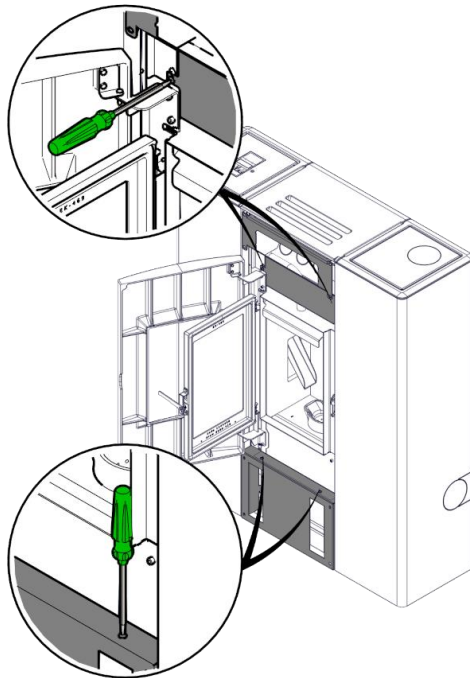


Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell

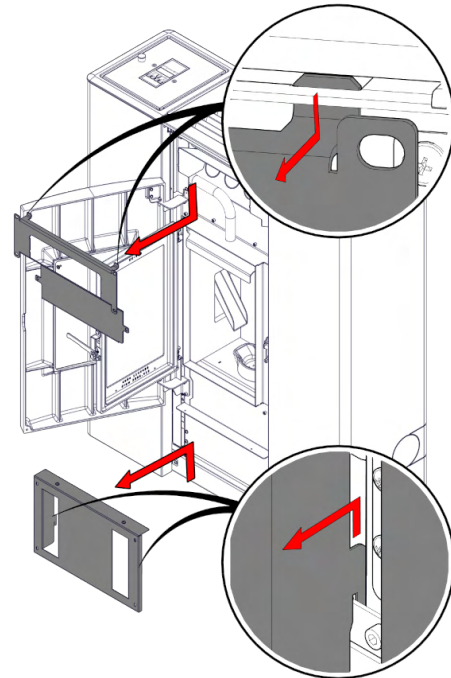
8.13.2. Ausrichtung der Luftkanalisierung (Dub 100++ Evo Top)

INSTALLATEUR

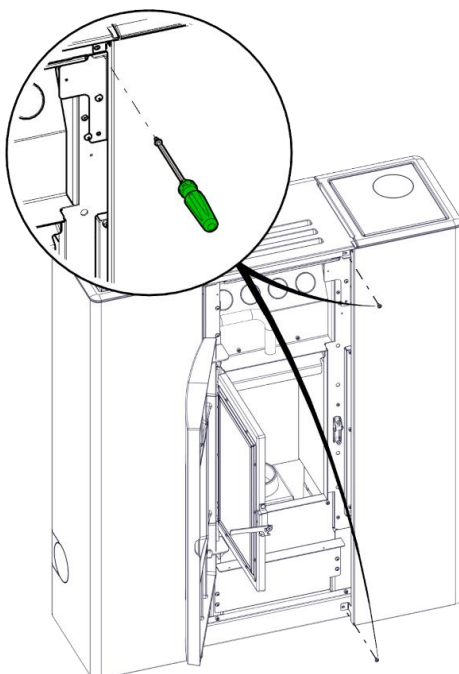
Um den Ausgang der Kanalisierung von der Rückseite auf die Seite zu verlegen, wie in den folgenden Abbildungen beschrieben vorgehen



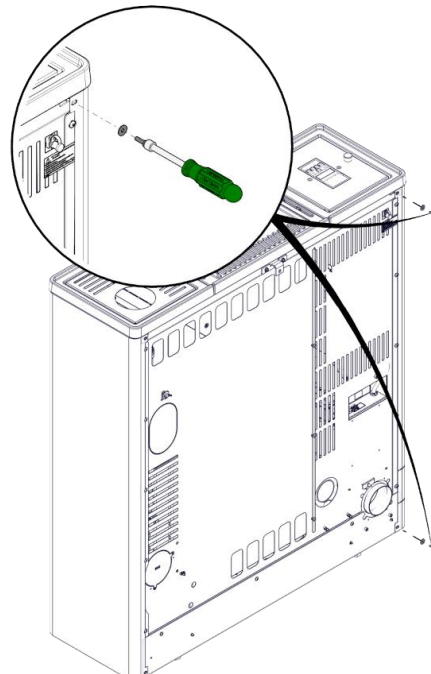
1) Schrauben abschrauben



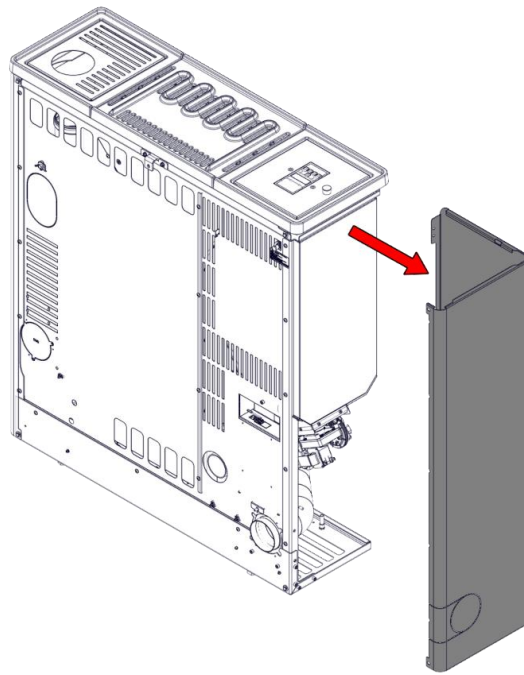
2) Frontabdeckungen entfernen



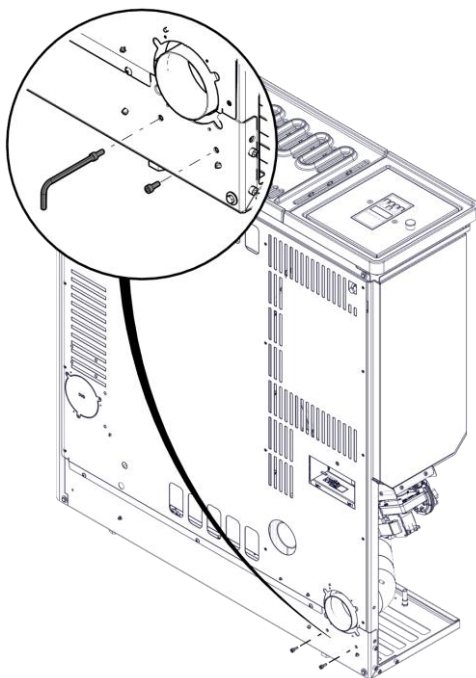
3) Schrauben abschrauben



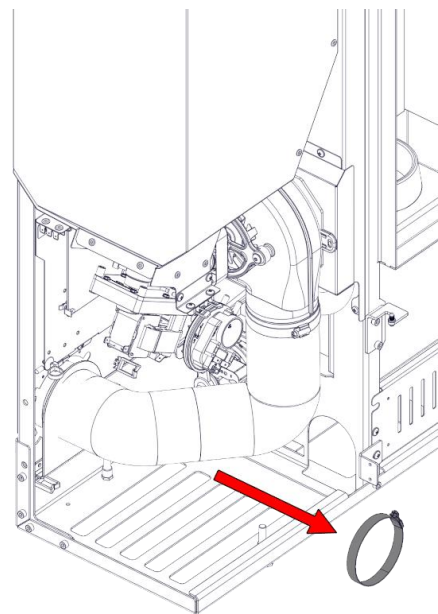
4) Schrauben abschrauben



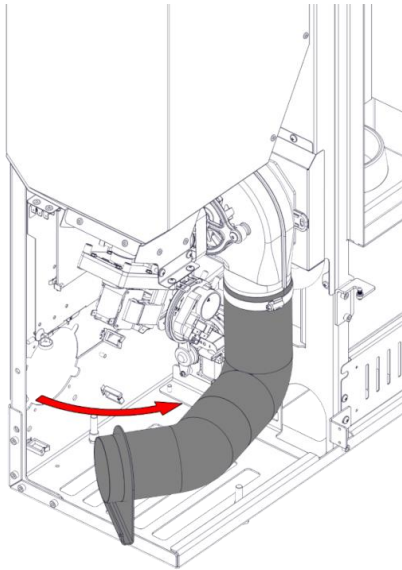
5) Seitenwand entfernen



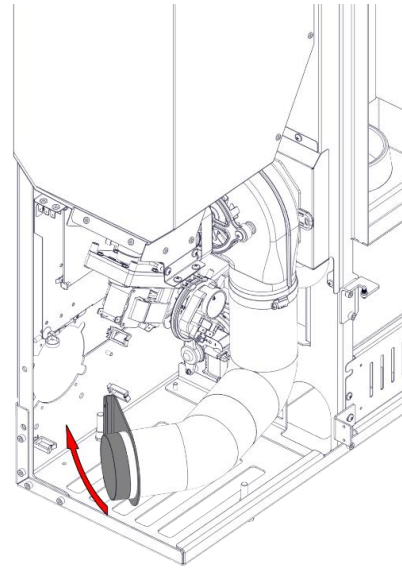
6) Schrauben abschrauben



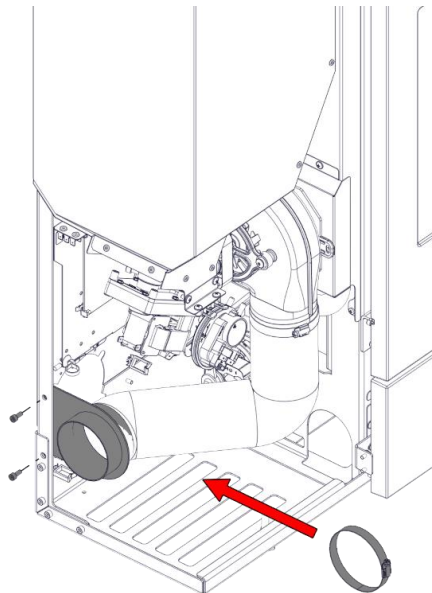
7) Entfernung der Schelle



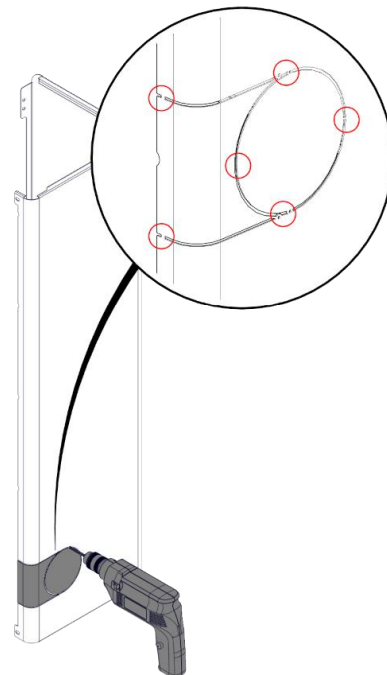
8) Rohr entfernen



9) Halterung drehen



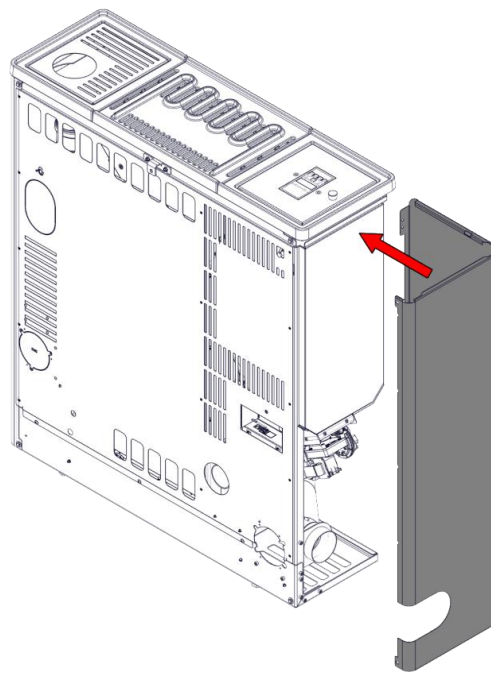
10) Die zuvor demontierte Schelle einsetzen



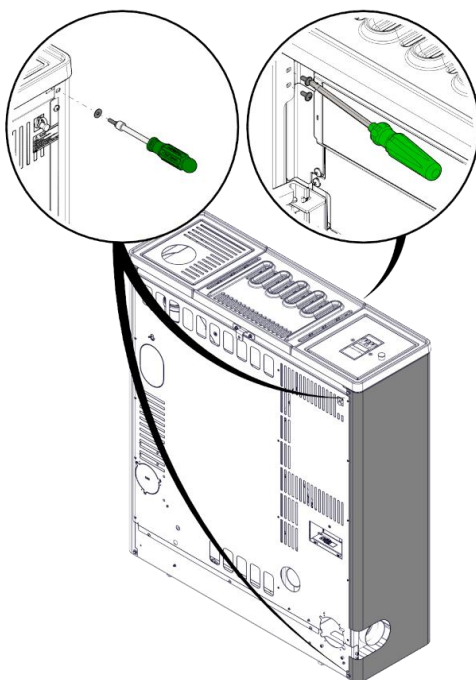
11) Löcher an den vorgesehenen Stellen bohren



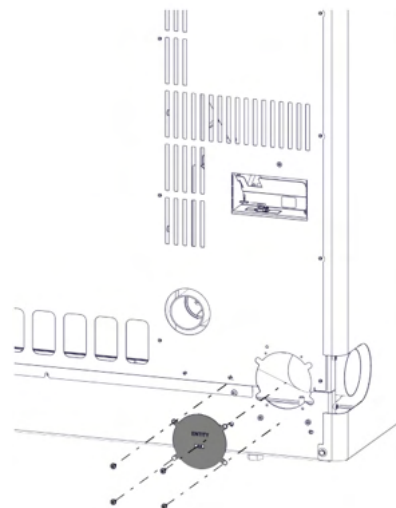
12) Platte entfernen



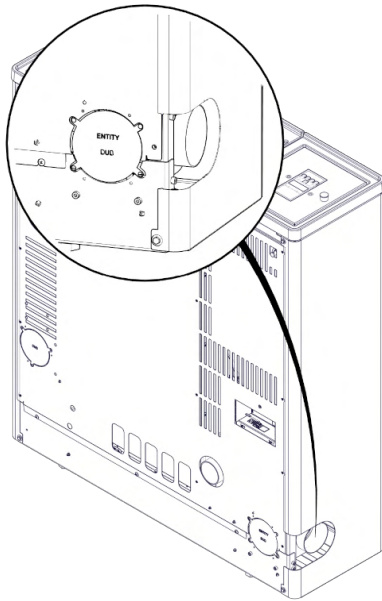
13) Die zuvor demontierte Seitenwand wieder zusammenbauen



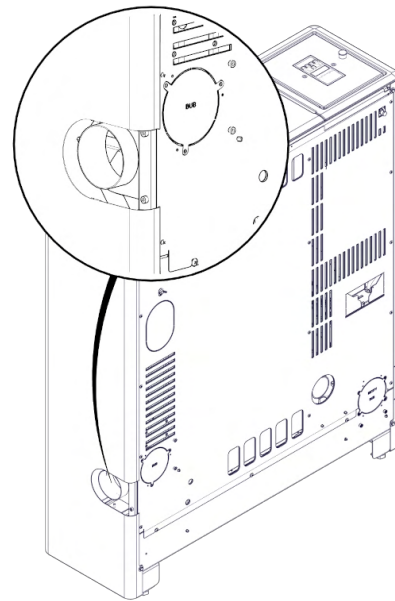
14) Die Seitenwand anschrauben



15) Die Kappe mit den NICHT mitgelieferten Schrauben anschraube



Endsituation (A)



Endsituation (B)



Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell



Dub100++ ist auf beiden Seiten (A und B) kanalisiert

9. MONTAGE DER VERKLEIDUNG

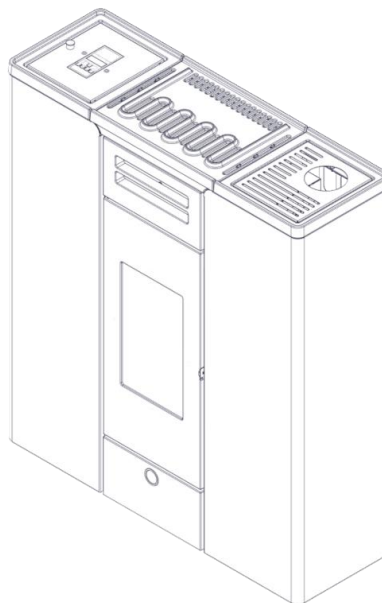
INSTALLATEUR

9.1. Entity 90+ Evo Coax/Top

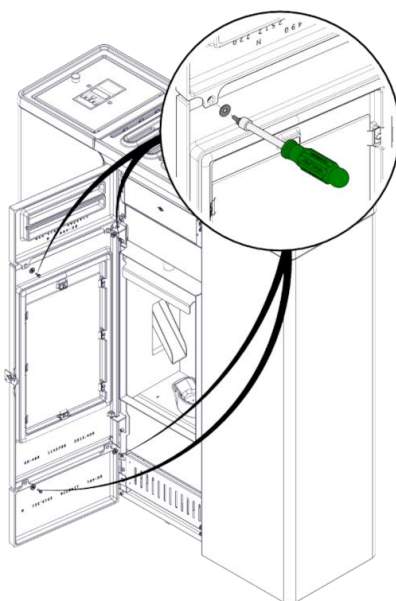


Das Produkt wird bereits mit montierten Verkleidungen geliefert

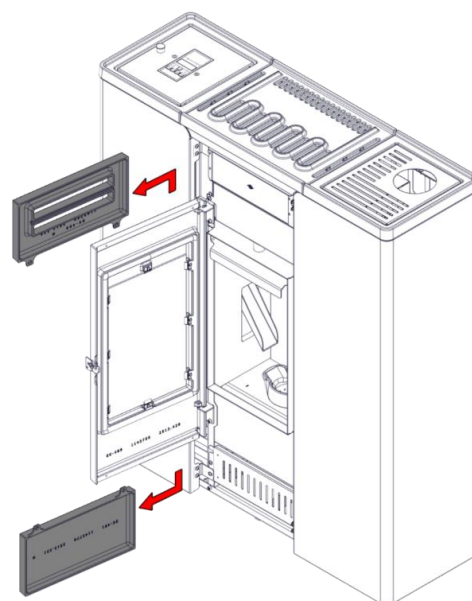
9.1.1. Mögliche Einstellungen



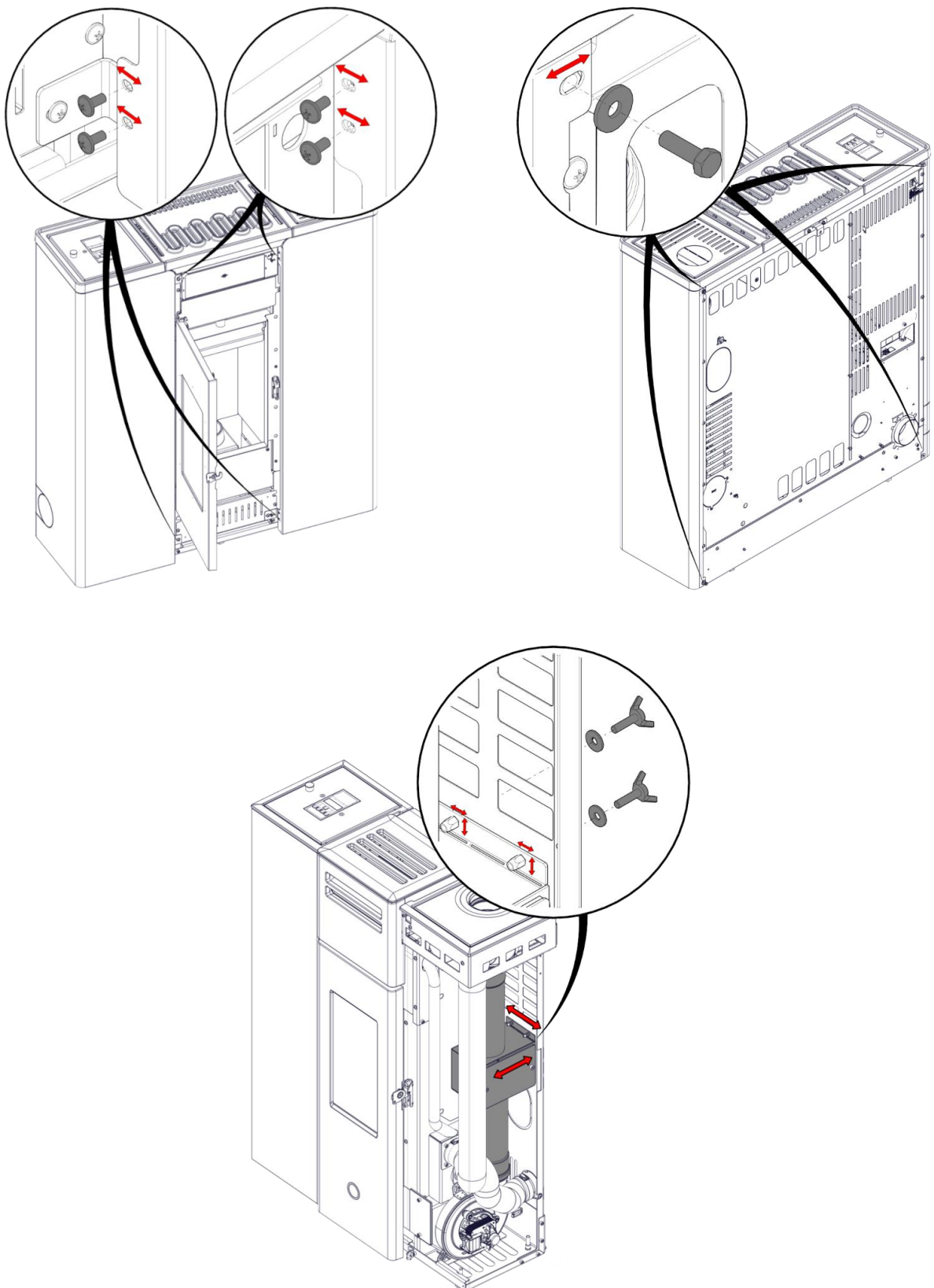
Anfangssituation



1) Schrauben abschrauben

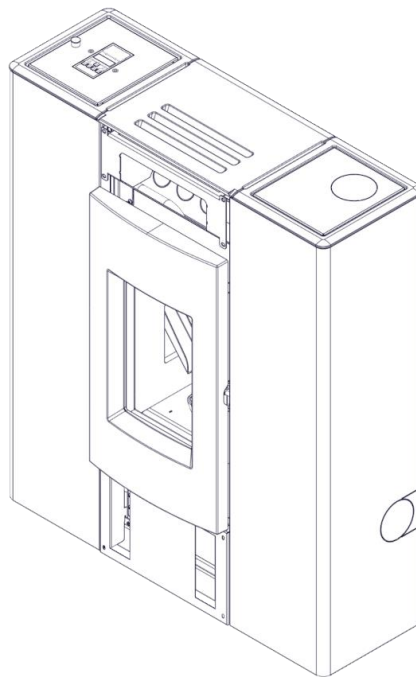


2) Frontabdeckungen entfernen

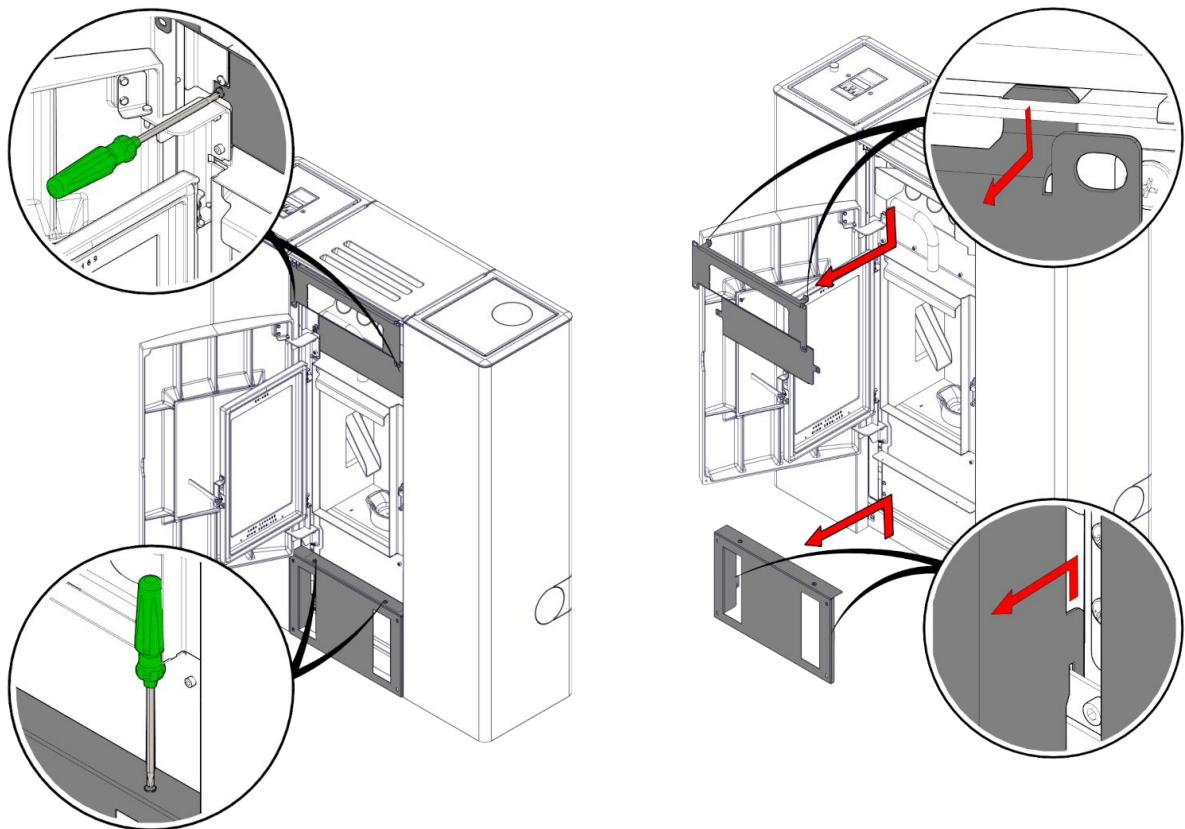


Mögliche Einstellungen

9.2. Dub 100++ Evo Top

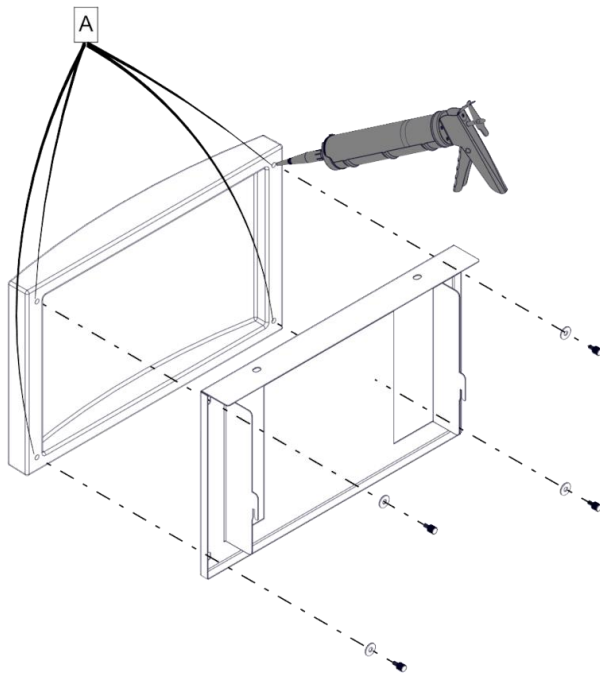


Anfangssituation

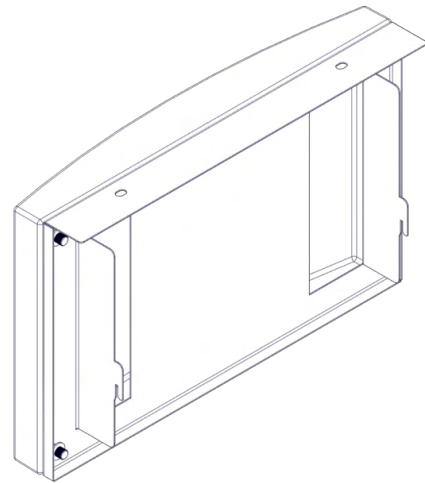


1) Schrauben abschrauben

2) Die Befestigungsplatten entfernen



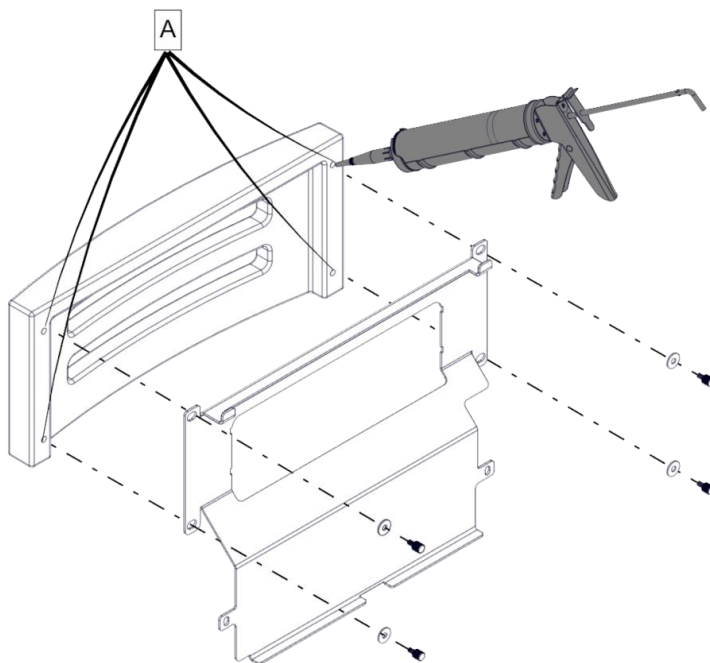
3) Die Keramik montieren



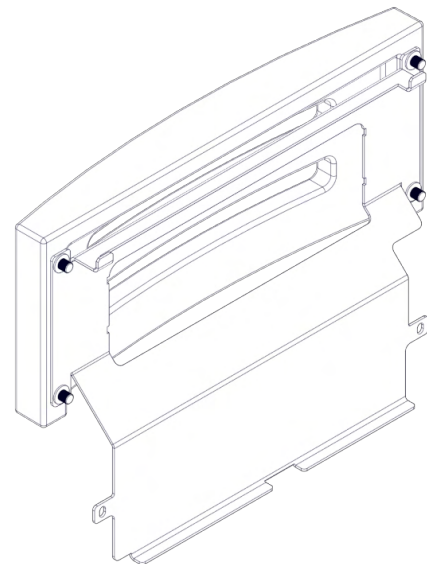
Montierte Keramik



Keine Kraft auf die Verbindung der Schraube in der Gewindebuchse ausüben, um Brüche zu vermeiden. Sylicon A benutzen



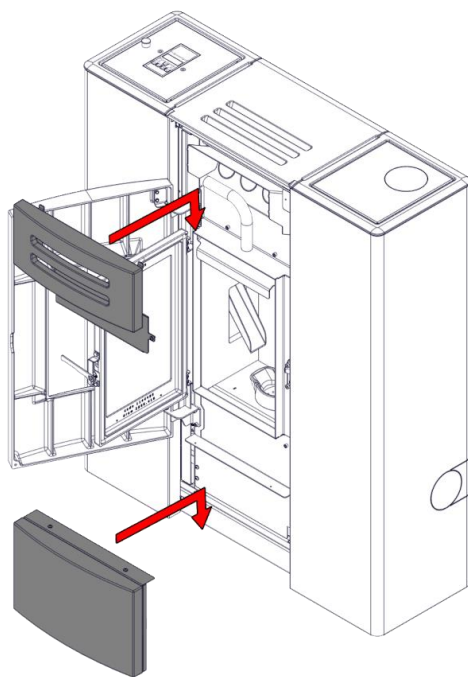
4) Die Keramik montieren



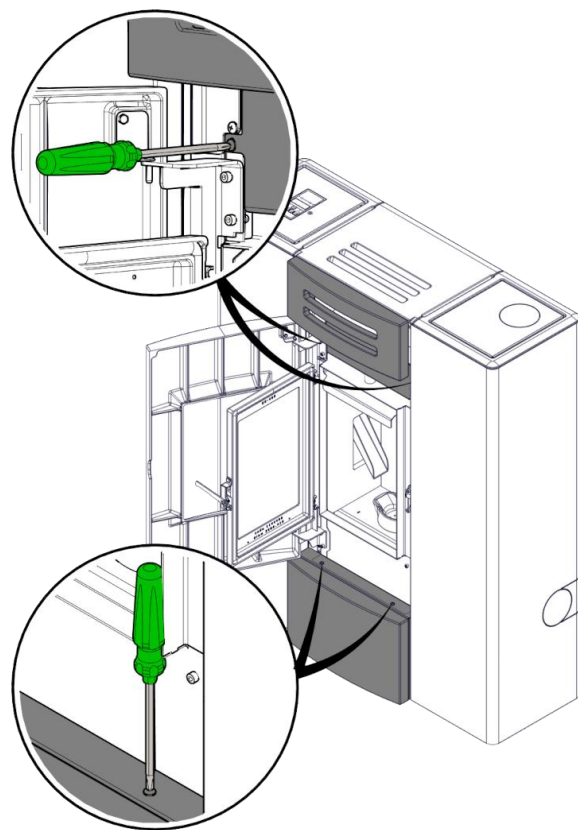
Montierte Keramik



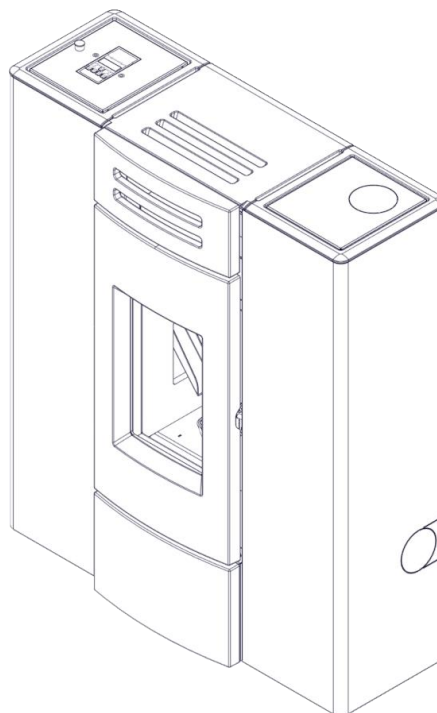
Keine Kraft auf die Verbindung der Schraube in der Gewindebuchse ausüben, um Brüche zu vermeiden. Sylicon A benutzen



5) Die Keramiken montieren

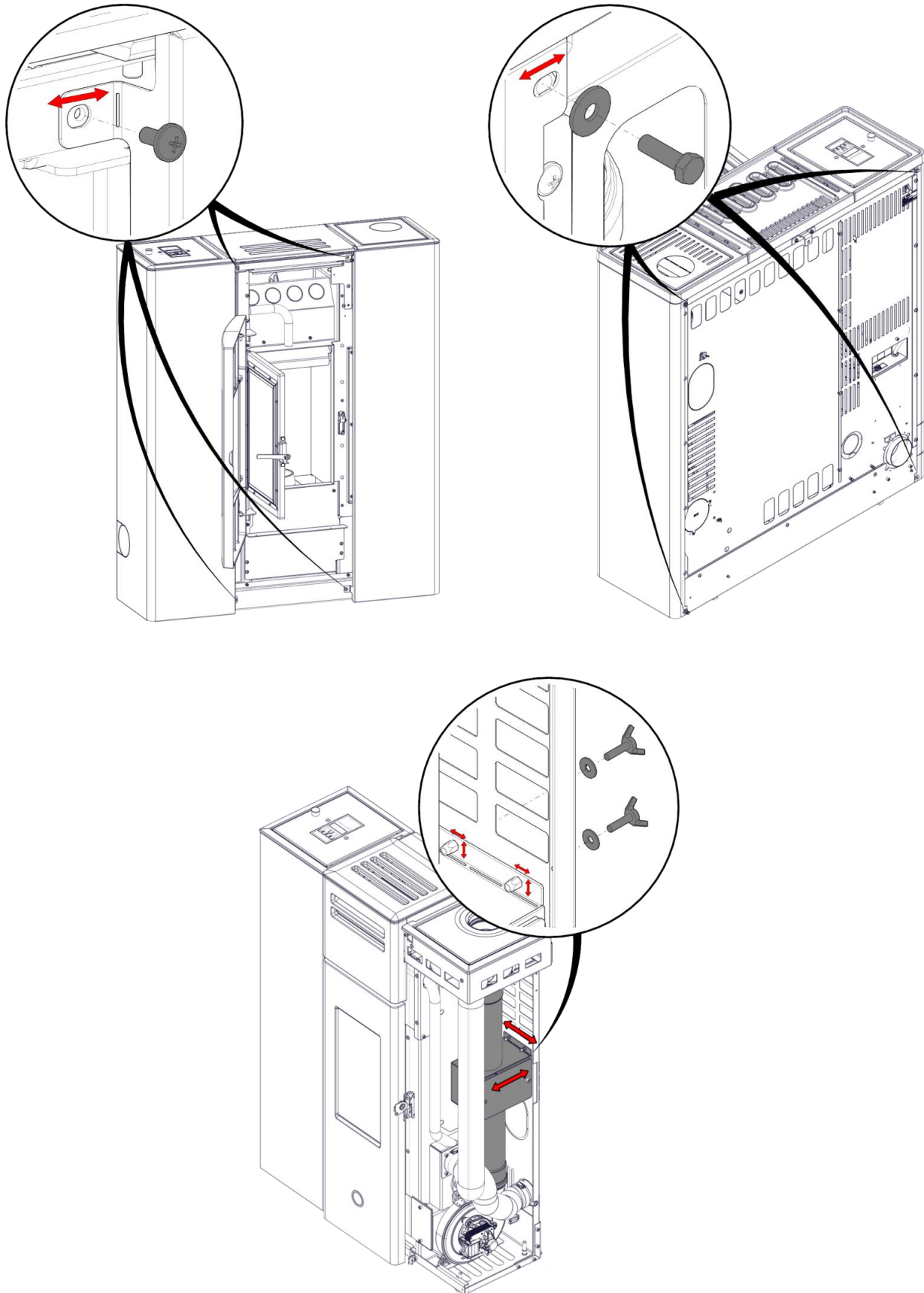


6) Schrauben anschrauben



Endsituation

9.2.1. Mögliche Einstellungen



10. BRENNSTOFF: HOLZPELLET

BENUTZER/INSTALLATEUR

Verwenden Sie Holzpellets der Klasse A1 gemäß der Norm UNI EN ISO 17225-2 oder ähnlichen lokalen Normen, die beispielsweise die folgenden Eigenschaften beinhalten:

Durchmesser 6 mm,

Länge 3-4 cm

Feuchtigkeit <10 %

	Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen dürfen unter anderem NICHT verbrannt werden: Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rinde. Die Verwendung anderer Brennstoffe kann das Produkt beschädigen. VERWENDEN SIE DAS PRODUKT NICHT ALS VERBRENNUNGSANLAGE.
---	---

10.1. Pellets lagern

Pellets sind hygroskopisch, d.h. sie nehmen Feuchtigkeit auf.

Es ist daher notwendig, die Pellets an einem trockenen Ort, in der Originalverpackung und vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern.

Pellets sollten normalerweise mindestens 1,5 m von sichtbaren Feuern entfernt sein.

Große Mengen von Pellets müssen gemäß den örtlichen Vorschriften an belüfteten Orten gelagert werden.

11. BEDIENUNGSANLEITUNGEN

BENUTZER/INSTALLATEUR

	Die Verwendung von anderem Brennstoff als den empfohlenen Pellets kann zu Schäden am Gerät führen
	Wenn das Produkt heiß ist, den Pelletsack nicht auf die Oberseite stellen Verwenden Sie einen Spezialhandschuh, wenn Sie das Produkt laden, während es läuft und folglich heiß ist.
	Darauf achten, das Rauchabzugsrohr nicht zu berühren, wenn es heiß ist.
	Ausdehnungen Wie alle Geräte heizt und kühlt das Produkt während der verschiedenen Phasen. Dies führt zu Ausdehnungen. Diese Ausdehnungen können leise Setzgeräusche hervorrufen, welche jedoch keinen Beanstandungsgrund darstellen.
	Gerüche Bei den ersten Zündungen kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt. Zünden Sie das Gerät die ersten Male in einem belüfteten Bereich ein.
	Das Gerät darf erst nach Montage der Verkleidung in Betrieb genommen werden. Produkt erst nach Abschluss der abgeschlossenen Installation und Montage der Verkleidungen mit Strom gespeist werden. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.

11.1. Schulung vor dem Gebrauch



Es obliegt dem Techniker den Kunden hinsichtlich des Gebrauchs und der Wartung zu schulen.

Für einen optimalen Gebrauch empfehlen wir Ihnen folgende Punkte mit dem Techniker zu besprechen:

- Betrieb
- Brennstoff
- Zündung
- Verhalten bei Störungen
- Angemessener Gebrauch gemäß den Installationsbedingungen



Führen Sie keine eigenständigen Änderungen an den Installationsbedingungen aus (einschließlich Lufteinlass)

11.2. Phasen für die erste Zündung

- Dieses Handbuch gewissenhaft durchlesen und sicherstellen, dass dessen Inhalt verstanden wurde
- Entfernen Sie alle brennbaren Komponenten vom Gerät (Handbücher, Etiketten usw.). Entfernen Sie insbesondere eventuelle Etiketten vom Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass der Techniker die erste Zündung durchgeführt und auch den Pellettank zum ersten Mal befüllt hat.

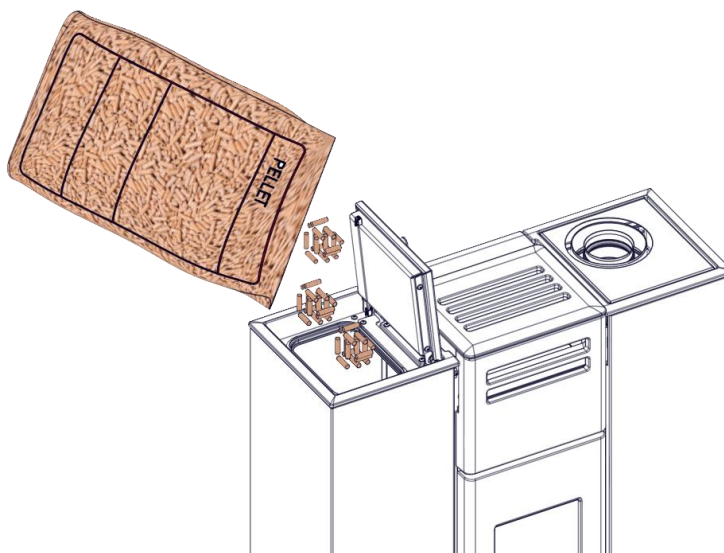
11.3. Einfüllen von Pellets in den Brennstoffbehälter

Zum Laden der Pellets.

Öffnen Sie die Pelletladetür und füllen Sie die Pellets ein.

Achten Sie darauf, dass keine Pellets herausfallen.

Wenn sie ausgelaufen sind, müssen diese kalt abgesaugt werden, um Staub zu vermeiden.



Einfüllen von Pellets in den Brennstoffbehälter

	Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell
	Schließen Sie den Tank innerhalb einer Minute, da sonst eine Sicherheitsvorrichtung einen Alarm auslöst

12. SCHNITTSTELLE UND BETRIEBSMODUS

BENUTZER/INSTALLATEUR

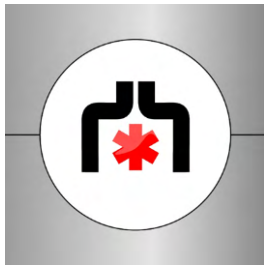
12.1. Betriebsarten

MODUS	EINSTELLBARE GRÖßEN
Automatisch	Gewünschte Raumtemperatur
Manuell	Gewünschte Leistung
	Ventilationsstufen

Das Gerät verfügt auch über folgende zusätzliche Funktionen

FUNKTION	AKTIVIERBAR	MAßNAHME
Stand-By	Automatisch	Produkt schaltet sich je nach Temperatur ein/aus
Chrono	Geeignete Taste	Das Produkt schaltet sich gemäß den eingestellten Zeiten und Temperaturen ein/aus

12.2. Schnittstelle



Logo der App



APP SmartEK63

Das Produkt kann alternativ über

- BEDIENFELD MIT ANZEIGE verwaltet werden: serienmäßig, für die Grundfunktionen
- APP: muss auf Smartphone geladen werden

	Die Mindestanforderungen für die Nutzung der APP SmartEK63 auf mobilen Geräten sind folgende: -Betriebssystem iOS 14 oder höher oder Android 9.0 oder höher. -Auf dem iPhone 6S, 7 und 8 kann die Anzeige-Zoom-Funktion nicht verwendet werden. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass Geräte der Marke HUAWEI (und damit verbundener Marken, z.B.: HONOR) nicht mit der App SmartEK63 kompatibel sind. Diese Informationen können geändert oder aktualisiert werden: Schauen Sie immer unter www.edilkamin.com nach
---	---

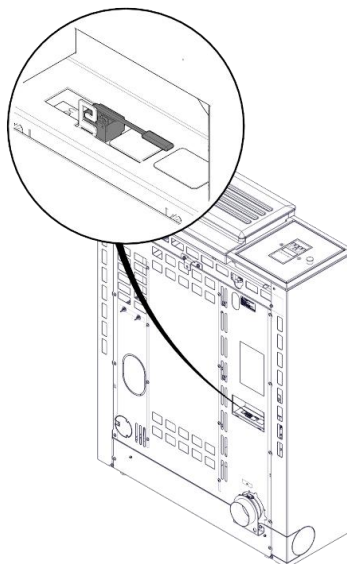
	Die Sichtbarkeit wird durch die Anzeige mit Bildschirm 9;19.5 oder ähnlichem garantiert Auf Anzeige mit Bildschirm 9:16 (z.B. iPhone 8) die Funktion „Zoom Bildschirm“ verwenden
---	--

	Tutorials auf www.edilkamin.com Scannen Sie den QR-Code https://ek-63.com/de/video-tutorials-smartek63-app/
---	---

13. ANSCHLÜSSE THERMOSTATE/SONDEN OPTIONAL

BENUTZER/INSTALLATEUR

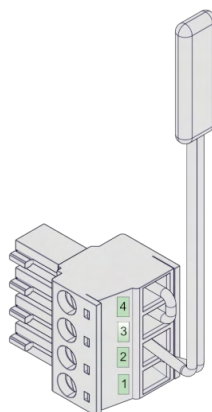
Auf dem Produkt (zugänglich von der Rückseite, bei getrennter Stromversorgung und nur durch qualifizierte Techniker) befindet sich ein Anschluss für die Verbindung von Sonden und Thermostaten.



Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell

INSTALLATEUR

- Stift 1-2 = Eingang „Umgebung“ = Sonde oder Thermostat
- Stift 3-4 = Ein/aus Fernsteuerung = kommerzieller Telefonwähler...



Die Anschlüsse müssen von qualifiziertem Personal bei getrennter Stromversorgung ausgeführt werden



Wenn der Thermostat angeschlossen ist, muss die zugehörige Funktion geändert werden

14. BETRIEBSANLEITUNG BEDIENFELD

BENUTZER/INSTALLATEUR

14.1. Mögliche Befehle über das Bedienfeld

- Ein-/Ausschalten des Produkts
- Einstellung der Raumtemperatur (Automatisch) oder Leistung (Manuell)
- Einstellung der Ventilationsstufen; es stehen 3 zur Verfügung:
- Die Easy-Timer-Funktion einstellen, die eine verzögerte Zündung und Abschaltung ermöglicht
- Aktivieren / Deaktivieren des Chrono - Wochenzeitprogrammiers
- Aktivieren / deaktivieren des automatischen Betriebsmodus
- Aktivieren/Deaktivieren der Stand-by-Funktion (Komfortklima), die das Produkt automatisch ausschaltet, wenn die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist
- Aktivieren / Deaktivieren der Entspannungsfunktion, die es dem Produkt ermöglicht, in natürlicher Konvektion zu arbeiten
- Anzeigen/zurücksetzen eines Alarms
- Zeigt den WLAN-Verbindungsstatus des Produkts an



Bedienfeld mit allen möglichen Symbolen

TASTE	NUTZUNG	SYMBOL/LE D	BEDEUTUNG
	On-off		Aktivierung der wöchentlichen Chrono
	Easy Timer/Chrono		Automatische Aktivierung
	-/Auto		WLAN-Verbindungsstatus
	+/Stand-by		Stand-by-Aktivierung
	Ventilation/Relax		Aktivierung Relax

	Nach einigen Sekunden geht die Anzeige in Stand-by. Zur erneuten Aktivierung eine beliebige Taste drücken
---	---

	Die folgenden Anweisungen sind allgemein gehalten und repräsentativ für die Funktionalität. Die Form des Paneels kann je nach Produkt variieren
---	---

15. Mögliche Status des Geräts

- AUS: Das Produkt ist „deaktiviert“ und erzeugt keine Wärme.
- EIN: Das Produkt ist „aktiviert“ und kann die geforderte Wärme erzeugen.
- ALARM: siehe Absatz „Ratschläge bei möglichen Störungen“.
- EIN/AUS BEI AKTIVIERTEM STAND-BY: Wenn das Gerät in Betrieb war, geht es auf minimale Leistung und wartet die eingestellte Zeit ab, bevor es sich ausschaltet. Wenn das Produkt in der Zündphase war, beendet es die Zündphase, geht auf minimale Leistung und wartet die eingestellte Zeit ab, bevor es abschaltet. Wenn das Produkt OFF war und auf EIN gebracht wird, geht das Gerät sofort in Stand-by, ohne die Zündung durchzuführen.

15.1. Bildschirmseite „Zündung“

Die Zündung beginnt mit der Reinigung. Auf der Anzeige erscheint „On“ mit dem Countdown in Sekunden.



Durch langes Drücken der Einschalttaste wird die Zündung unterbrochen

Nach Abschluss der Reinigungsphase erscheint auf der Anzeige „On“



Die Zündung benötigt einige Minuten, in denen die Flamme erscheinen muss

15.2. Bildschirmseite ON, d. h. das Produkt ist in Betrieb

Auf der Anzeige kann folgendes angezeigt werden:

- Raumtemperatur (gelesen von der Produktsonde)
- Status des Raumthermostats (eventuell angeschlossen)



Anzeige der Raumtemperatur



Anzeige des Status des Raumthermostats

15.3. Bildschirmseite abgeschaltet, aufgrund von STAND-BY



Die Bildschirmseite abgeschaltet, aufgrund von STAND-BY, kann nur im Automatikmodus mit aktiver Stand-By-Funktion und ohne Wärmeanforderung nach der Abschaltung angezeigt werden.

15.4. Bildschirmseite ABSCHALTUNG und KÜHLUNG

Beim Abschaltbefehl erscheint auf der Anzeige „Off“ mit einem Countdown.

	Während des Countdowns ist das Produkt weiterhin in Betrieb.
---	--



	Ein langes Drücken der Einschalttaste stoppt den Countdown und lässt das Produkt eingeschaltet.
---	---

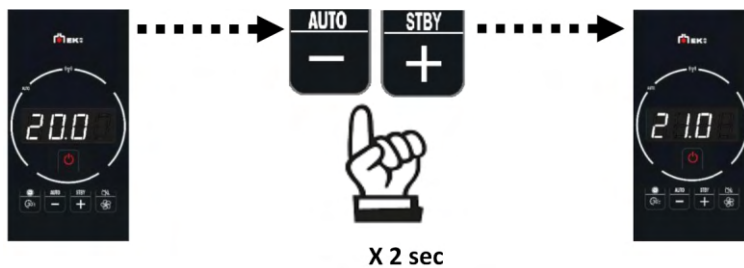
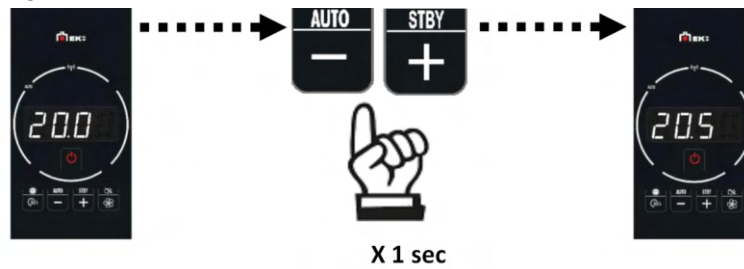
Während der Abschaltung und Abkühlens zeigt die Anzeige eine blinkende OFF.

	Die Abschaltung benötigt einige Minuten, in denen sich die Flamme löschen muss.
---	---

15.5. Einstellung der Raumtemperatur oder Leistung

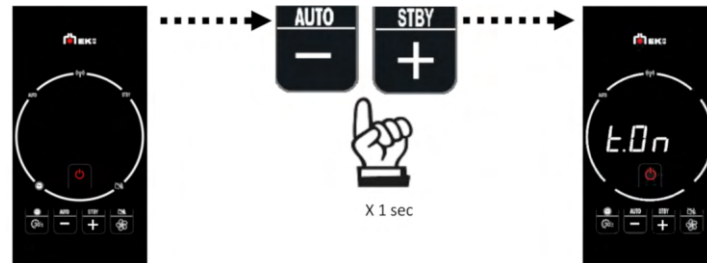
- Auf automatische Weise mit Raumsonde:

Es kann die Zieltemperatur geändert werden



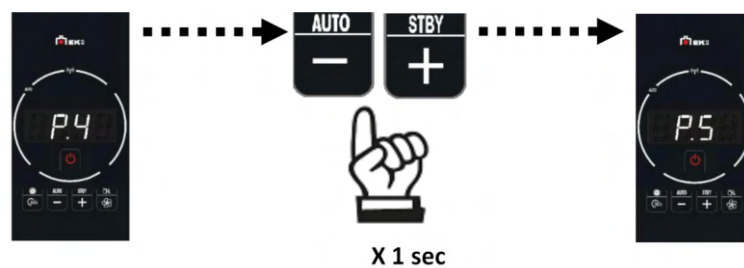
- Auf automatische Weise mit Raumthermostat:

Es gibt keine möglichen Temperatur- oder Leistungseinstellungen



- Im manuellen Modus:

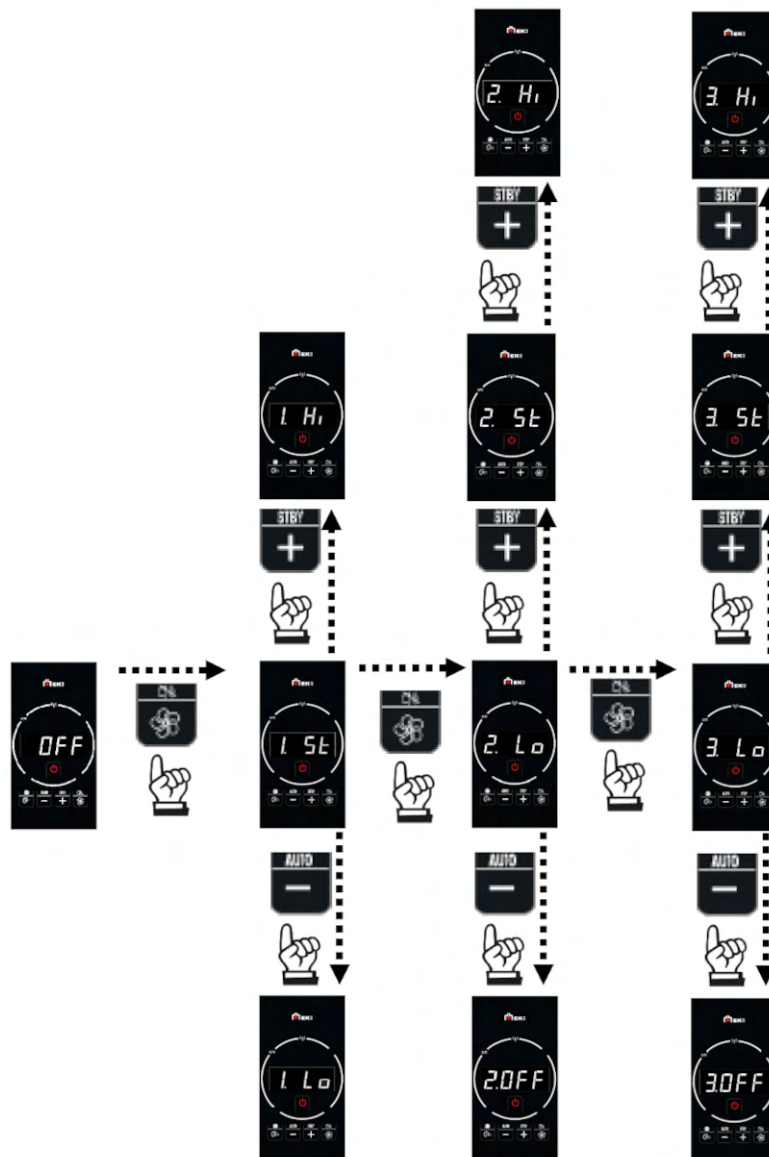
Die Leistung des Produkts kann geändert werden



15.6. Belüftung

Für Produkte mit Luft ist es möglich, die Ventilationsstufen einzustellen

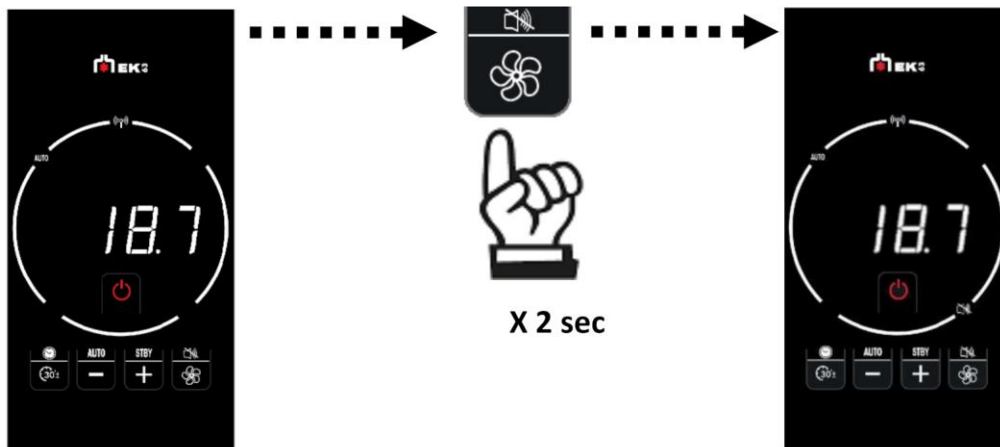
- Frontventilator:
 - Low
 - Standard (default)
 - High
- Kanalisierte Ventilatoren, sofern vorhanden:
 - Off
 - Low
 - Standard (default)
 - High



Das OFF der kanalisiert Ventilatoren entspricht einer Mindestgeschwindigkeit.
Der vordere Ventilator kann nur mit der Relax-Funktion ausgeschaltet werden.

15.7. RELAX-Funktion

Betrieb mit natürlicher Konvektion (ohne Lüftung) und automatischer Leistungsbegrenzung.
Diese Funktion ist in allen Betriebsarten aktivierbar: Automatisch, Manuell oder Chrono-Thermostat.



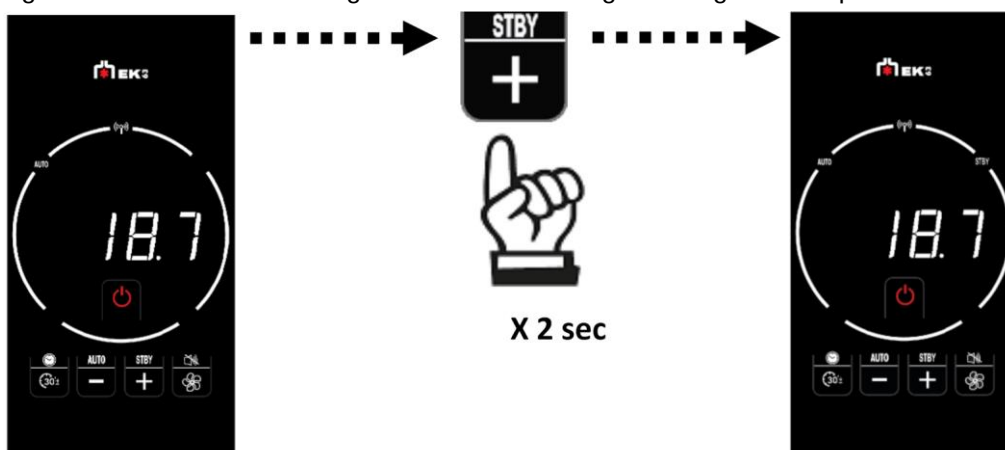
Das Gerät drosselt die Heizleistung und schaltet nach einigen Minuten die Belüftung aus.
Mit aktivierter Relax-Funktion kann die maximale Leistung nicht eingestellt werden
Wird die Funktion auf der Anzeige eingestellt, schaltet sich die entsprechende LED ein

15.8. STAND-BY-Funktion

Wenn die Standby-Funktion im Automatik- oder Chrono-Modus aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der gewünschten Temperatur aus und schaltet sich bei Absenken der Raumtemperatur unter den gewünschten Wert wieder ein.

Wenn die Stand-By-Funktion nicht aktiv ist, moduliert das Produkt bei Erreichen der gewünschten Temperatur auf die Mindestleistung.

Das Produkt ist standardmäßig mit einem Delta von 1 °C programmiert, um den höchsten Komfort zu gewährleisten.
Diese Einstellung kann der Techniker im Zuge der ersten Zündung bedarfsgerecht anpassen.

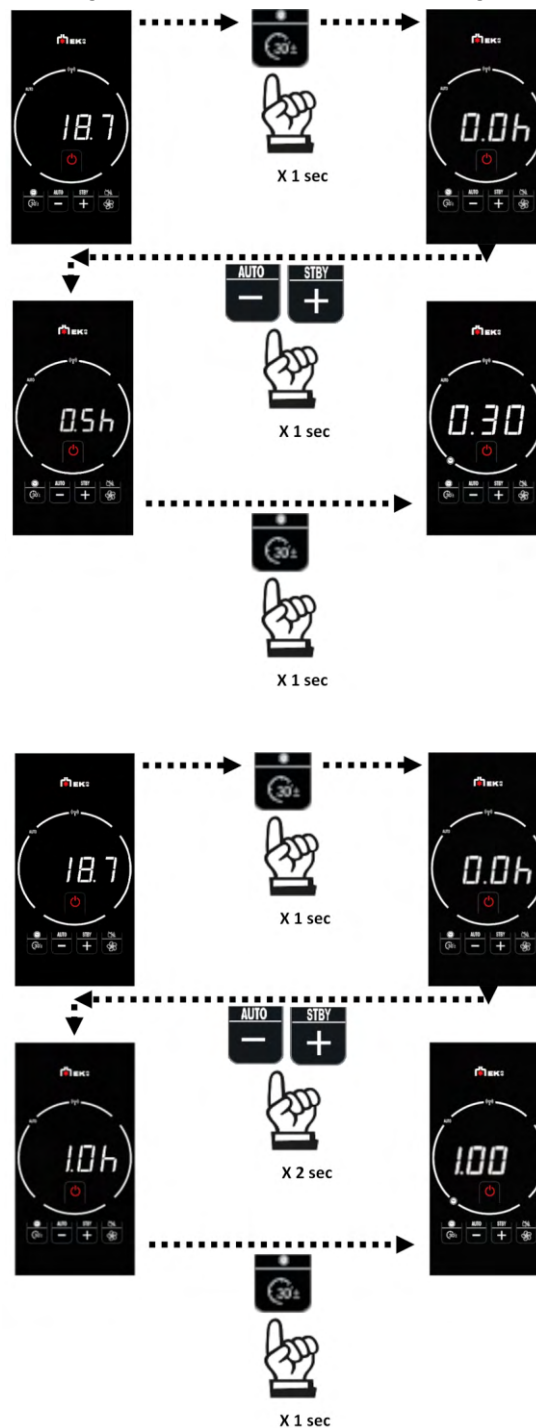


Wird die Funktion auf der Anzeige eingestellt, schaltet sich die entsprechende LED ein

15.9. Funktion EASY-TIMER (verzögerte Abschaltung und Zündung)

Bei dieser Funktion schaltet sich das Gerät nach einer einstellbaren Zeitdauer ab der Aktivierung der Funktion aus oder ein.

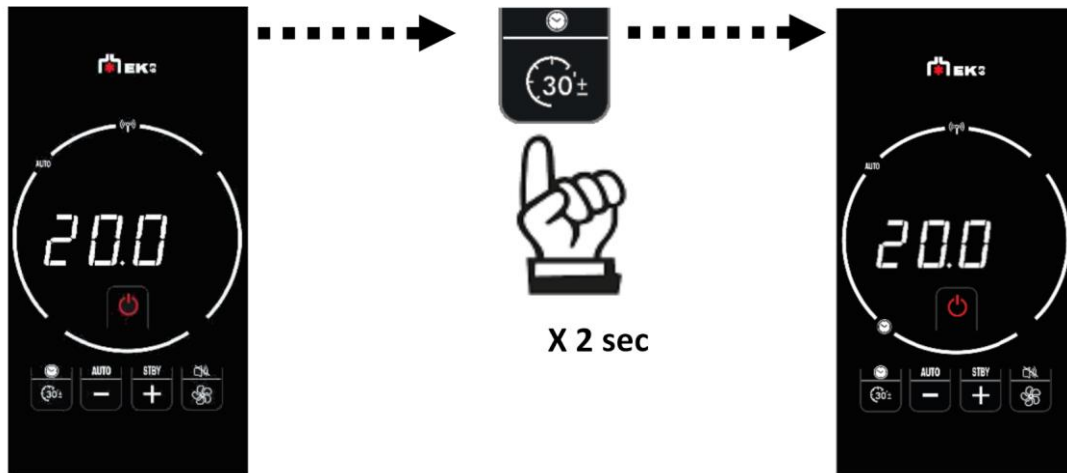
Nützlich, wenn Sie zum Beispiel schlafen gehen und das Produkt nach einigen Stunden aus- / einschalten möchten.



Die Funktion ist nur dann aktivierbar, wenn die Chrono-Funktion deaktiviert ist.

15.10. Chrono-Funktion

Nach dem Einstellen von Zeiten, Temperaturen oder Leistungen in den Chrono-Menüs arbeitet der Chrono, wenn sich das Produkt im Automatikmodus befindet, mit der Umgebungstemperatur, ansonsten mit der Leistung. Vom Display aus kann die Chrono-Funktion nur mit den voreingestellten Zeiten aktiviert/deaktiviert werden.



15.11. Voreingestellte Zeiten des Chrono

Gültig nach Einstellung von Datum und Uhr mit der SmartEK63 APP oder mit der Funktion F17 auf der Anzeige

WOCHENTAG	ZÜNDUNG	ABSCHALTUNG	ZÜNDUNG	ABSCHALTUNG
Montag	06:00	08:00	18:00	22:00
Dienstag	06:00	08:00	18:00	22:00
Mittwoch	06:00	08:00	18:00	22:00
Donnerstag	06:00	08:00	18:00	22:00
Freitag	06:00	08:00	18:00	22:00
Samstag	08:00	12:00	16:00	22:00
Sonntag	08:00	12:00	16:00	22:00

	Um die Zeiten zu ändern, laden Sie die APP herunter oder verwenden Sie die Funktionen F13, F14, F15, F16 auf der Anzeige
---	--

	Wird die Funktion auf der Anzeige eingestellt, schaltet sich die entsprechende LED ein
---	--

15.11.1. Ändern der voreingestellten Zeitfenster des CHRONOS

Die Zeitfenster können mit den Funktionen geändert werden:

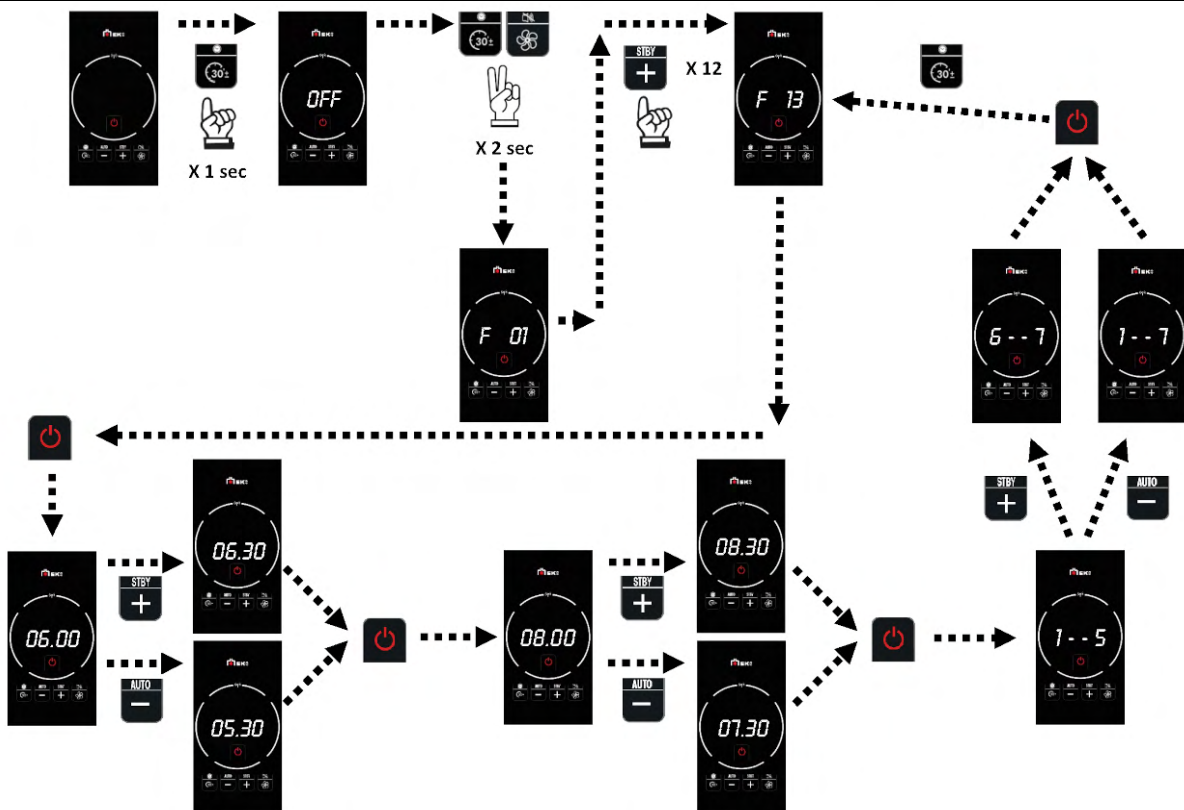
- F13
- F14
- F15
- F16

ZEITFENSTER	FUNKTION	ZÜNDUNG	ABSCHALTUNG	WOCHENTAGEN
1	F13	06:00	08:00	M - D - M - D - F
2	F14	18:00	22:00	M - D - M - D - F
3	F15	08:00	10:00	S - S
4	F16	16:00	22:00	S - S

 Mit den Funktionen F13, F14, F15, F16 sind nur diese Optionen möglich:

- OFF
- 1-7 (M - D - M - D - F - S - S)
- 1-5 (M - D - M - D - F)
- 6-7 (S - S)

Für andere Optionen, auch an einzelnen Tagen, verwenden Sie die APP oder die Fernbedienung (optional)



 Wir empfehlen, am Ende der Installation und Inbetriebnahme alle täglichen Vorgänge und nützlichen Dokumente mit dem Techniker einzusehen. Insbesondere: Verwendung der Anzeige, Laden der Pellets, Wartung, Verhalten bei Problemen.

16. WARTUNG

BENUTZER/INSTALLATEUR

Das Gerät vor der Durchführung von Wartungsarbeiten von der Stromversorgung trennen.

Mangelnde Wartung verhindert, dass das Produkt ordnungsgemäß funktioniert.

Mögliche Probleme aufgrund mangelnder Wartung führen zum Verfall der Garantie.

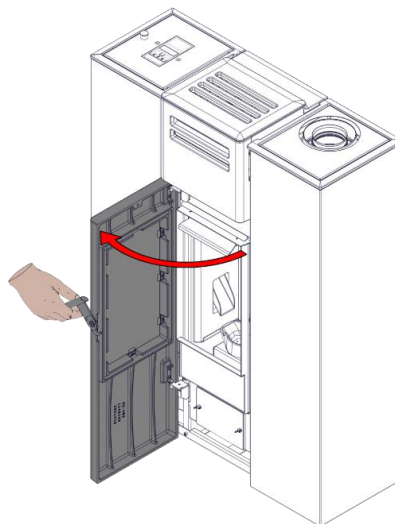


Die Schriftgröße der Sicherheitsinformationen muss laut Verordnung größer sein

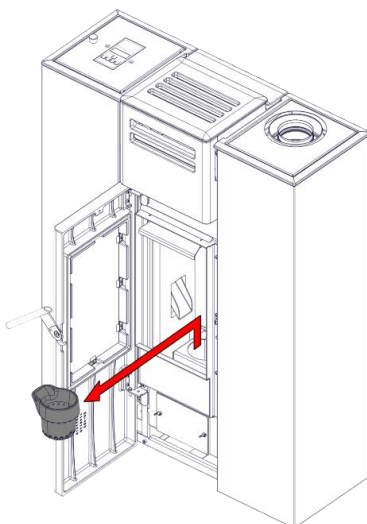
16.1. Tägliche Wartung

Arbeiten, die bei ausgeschaltetem, kaltem und vorzugsweise vom Stromnetz getrenntem Gerät durchzuführen sind. Ein geeignetes Absauggerät ist erforderlich.

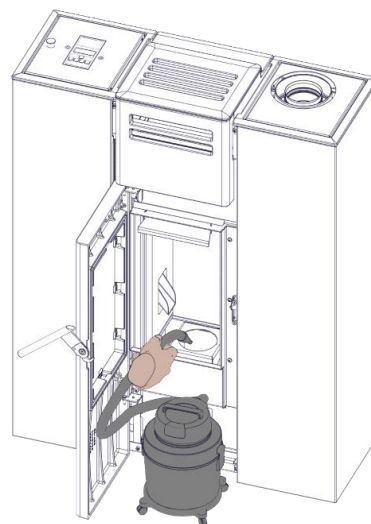
Der gesamte Vorgang dauert wenige Minuten.



1) Tür öffnen



2) Die Brennerschale entfernen, reinigen und in einen NICHT brennbaren Behälter entleeren



3) Asche absaugen

	Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell
	Die Asche könnte noch heiße Teile und/oder Glut enthalten
	Sicherstellen, dass die Brennerschale nach der Wartung gut in ihrem Sitz positioniert ist, da es sonst zu Zündproblemen des Produkts kommen kann.
	Reinigungsrückstände nicht in den Pelletbehälter werfen.
	Vor jedem Gebrauch den Produkt ist die Brennschale zu reinigen, andernfalls können sich die Gase in der Brennkammer plötzlich entzünden und eine Verpuffung auslösen bzw. könnte das Glas zerspringen.

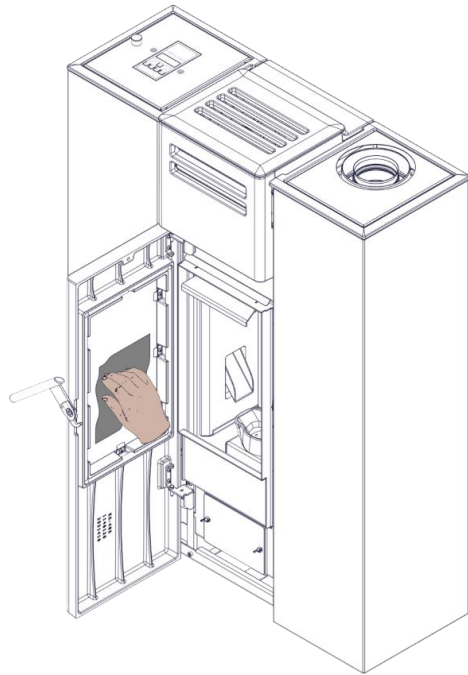
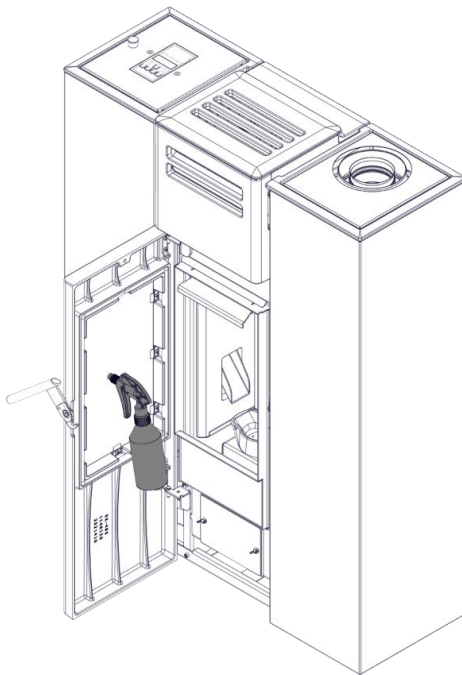
16.1.1. Das Glas reinigen

Das Glas nur reinigen, wenn es kalt ist. Eine trockene Bürste und gegebenenfalls ein spezielles Reinigungsmittel verwenden: ein wenig einsprühen und mit einem Tuch reinigen. Zur Reinigung des Glases gibt es spezielle Produkte.

Darauf achten, dass die Asche keine scheuernden Elemente enthält, die das Glas beschädigen könnten.



Das Reinigungsmittel nicht auf die lackierten Teile oder auf die Türdichtungen sprühen.



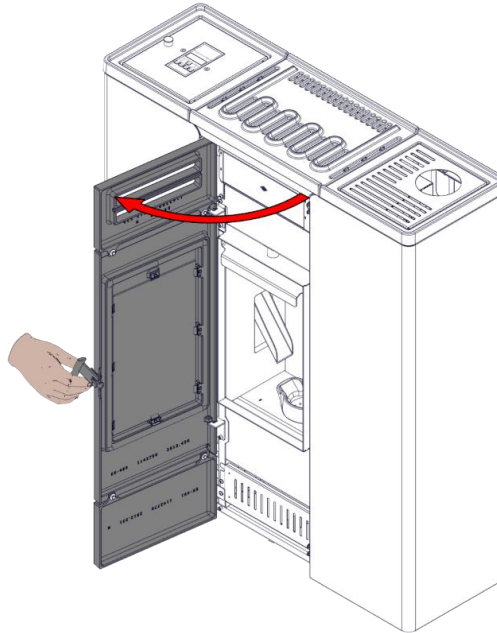
Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell

16.2. Regelmäßige Wartung

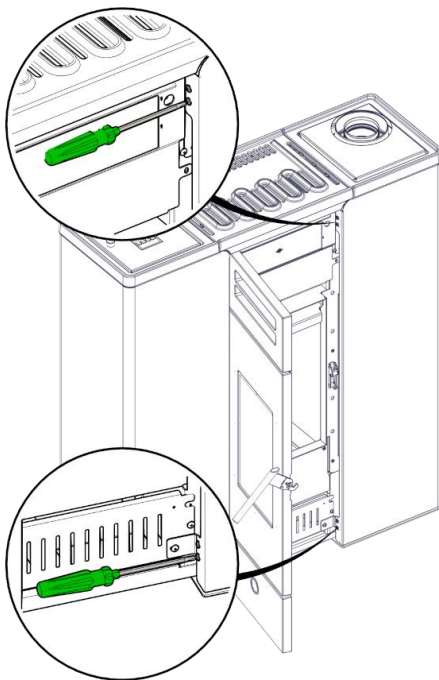
INSTALLATEUR

Die Häufigkeit der regelmäßigen Wartung hängt von der Nutzung ab und ist mit dem Techniker abzustimmen.

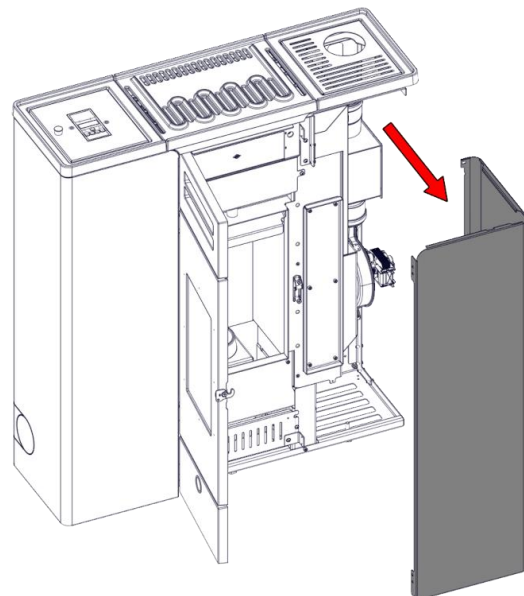
16.2.1. Entity 90+ Evo Coax/Top



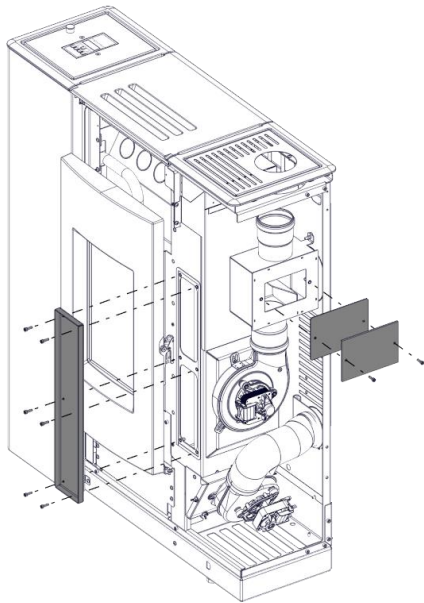
1) Tür öffnen



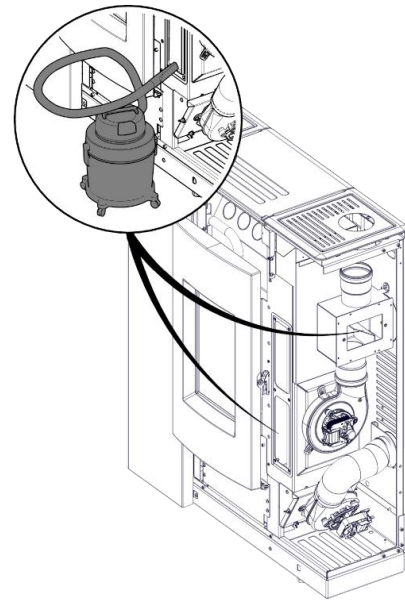
2) Schrauben abschrauben



3) Seitenwand entfernen



4) Inspektionen abschrauben und entfernen



5) Die Kammern absaugen

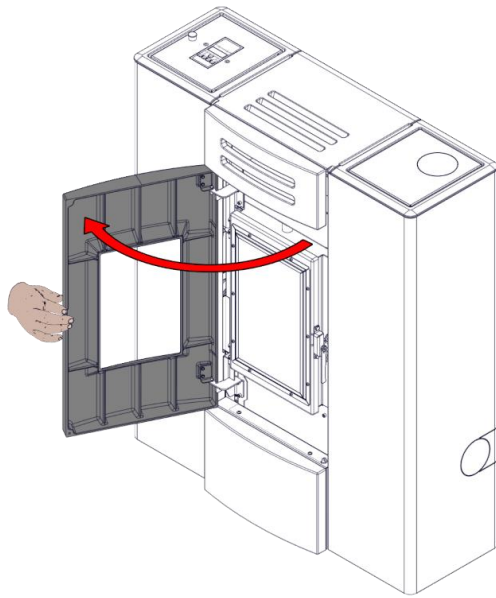


Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell

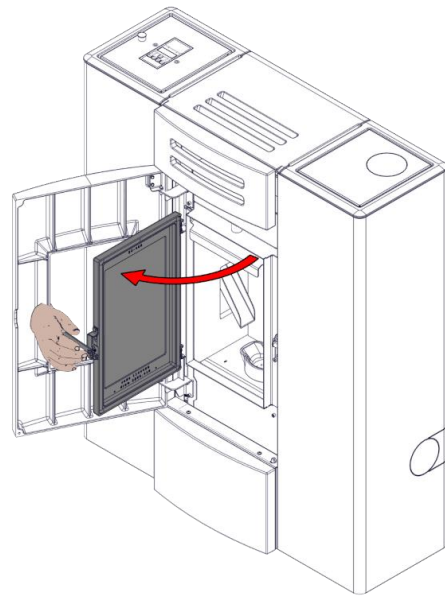


Wenn der Vorgang nicht korrekt ausgeführt wird, beeinträchtigt dies die Funktion des Produkts

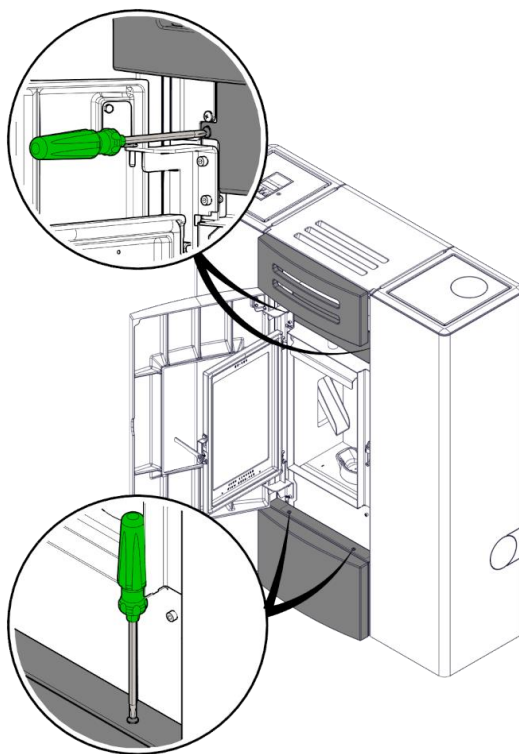
16.2.2. Dub 100++ Evo Top



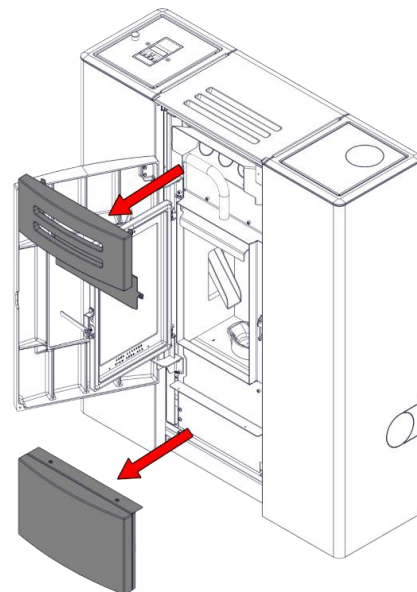
1) Außentür öffnen



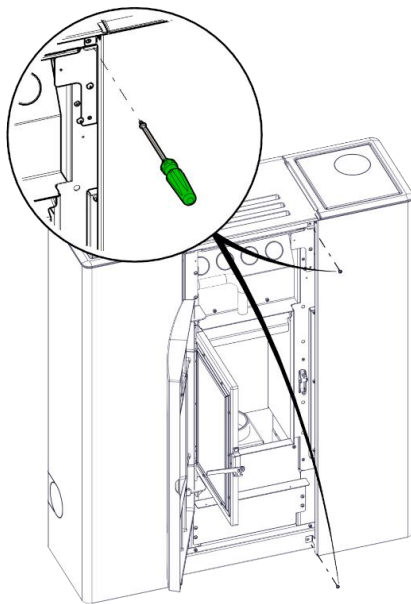
2) Innentür öffnen



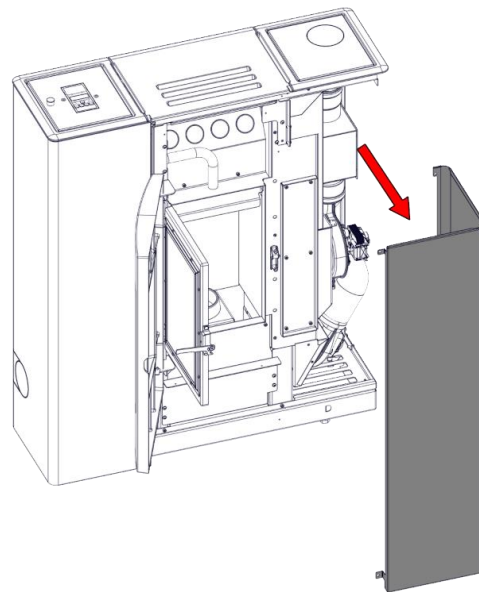
2) Tür öffnen



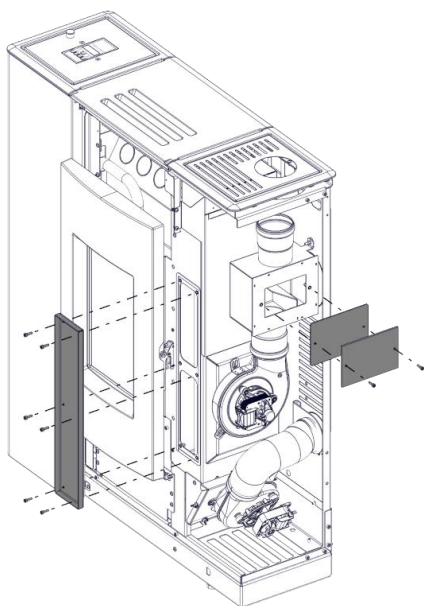
4) Frontabdeckungen entfernen



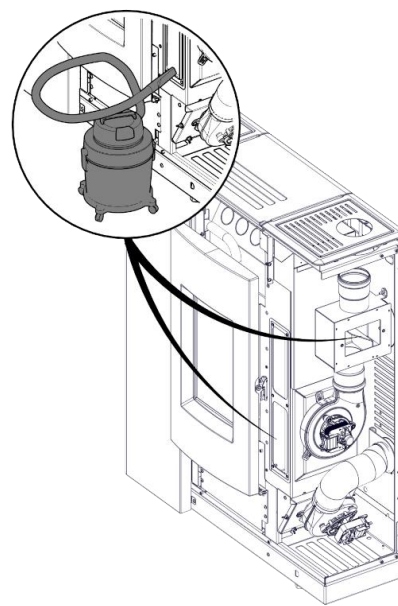
5) Schrauben abschrauben



6) Seitenwand entfernen



7) Inspektionen abschrauben und entfernen



8) Die Kammern absaugen



Die Zeichnung dienen nur als Bezug und beziehen sich nicht immer auf das spezifische Modell



Wenn der Vorgang nicht korrekt ausgeführt wird, beeinträchtigt dies die Funktion des Produkts

16.3. Saisonale Wartung

BENUTZER/INSTALLATEUR

	Die saisonale Wartung wird vom technischen Kundendienstzentrum gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften durchgeführt. Auf der Website stehen dem Techniker die Anweisungen zur Verfügung.
---	--

Diese besteht in der allgemeinen Reinigung von innen und außen.

Wir möchten an die Notwendigkeit einer saisonalen Wartung durch einen qualifizierten Techniker gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften erinnern.

	Bei häufigem Gebrauch des Geräts wird empfohlen, das Rauchrohr und die Rauchgasführung alle 3 Monate zu reinigen. Das Schornsteinsystem ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen). Entleeren Sie regelmäßig alle vom Installateur im Schornsteinsystem angebrachten TEEs
---	---

	Wir empfehlen, zur Reinigung des Verbrennungsluftrohrs KEINE Druckluft zu verwenden
---	---

	Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.
---	--

16.4. Reparaturen

Sie dürfen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Edilkamin/Händlern durchgeführt werden. Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (KD) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com.

16.5. Nichtbenutzung im Sommer

Während der Nichtbenutzung alle Türen, Klappen und Deckel des Geräts geschlossen halten.

Wir empfehlen den Pellettank zu entleeren.

In besonders feuchten Bereichen in Erwägung ziehen, den Lufteinlass und das Rauchrohr zu trennen und ein geeignetes Produkt in die Brennkammer einzulegen, um Feuchtigkeit zu absorbieren (z. B. Trockensalzbeutel, Antioxidanstabletten).

16.6. Ersatzteile

- Wenden Sie sich für Ersatzteile an den Händler oder den Techniker.
- Reparaturen nur von technischen Kundendienstzentren / lizenzierten Edilkamin-Händlern durchführen lassen.
- Die Namen der unter Vertrag genommenen und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (KD) von Edilkamin und der Wiederverkäufer sind NUR auf www.edilkamin.com verfügbar
- Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten birgt Risiken für das Gerät und befreit Edilkamin von jeglicher Haftung für daraus resultierende Schäden. Sie führt außerdem zum Verfall der Garantie auf Grund von Manipulation.
- Alle nicht genehmigten Änderungen sind verboten.

17. ENTSORGUNG

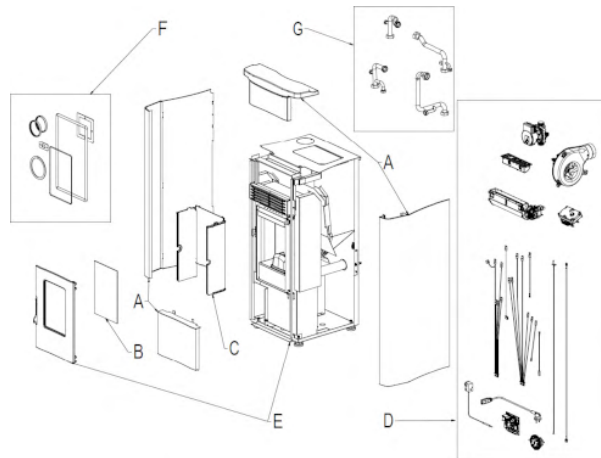
Am Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät vorschriftsgemäß zu entsorgen.

17.1. Warnhinweise zur korrekten Entsorgung des Geräts

Der Demontage und Entsorgung des Geräts liegen in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, der in Übereinstimmung mit den in seinem Land geltenden Gesetzen in Bezug auf Sicherheit und Umweltschutz handeln muss.

	Nicht über den Hausmüll entsorgen. Nicht aufgeben.
---	--

17.2. Entsorgung am Lebensende der Gerätekomponenten



Die Zeichnungen dienen lediglich als Bezug

In der folgenden Tabelle finden Sie die Bestandteile des Geräts und Hinweise zur ordnungsgemäßen Trennung und Entsorgung.

Insbesondere müssen elektrische und elektronische Bauteile gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU getrennt und bei dafür zugelassenen Stellen entsorgt werden.

A. AUSSENVERKLEIDUNG	C. INNENVERKLEIDUNG
Falls vorhanden, nach Material getrennt entsorgen: • Metall • Glas • Fliesen oder Keramik • Stein	Falls vorhanden, nach Material getrennt entsorgen: • Metall • Feuerfeste Materialien • Isolierplatten • Vermiculit • Isolatoren, Vermiculit und feuerfeste Materialien, die mit Flammen oder Abgasen in Berührung gekommen sind (im Hausmüll entsorgen)
B. GLAS UND TÜREN	D. ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN

Falls vorhanden, nach Material getrennt entsorgen: • Glaskeramik (Brandschutztür): mit Zusatzstoffen oder im Hausmüll entsorgen • Gehärtetes Glas (Ofentür): mit Glas entsorgen	Falls vorhanden, getrennt nach Material entsorgen: • Verkabelung, Motoren, Ventilator, Umwälzpumpen, Anzeigen, Sensoren, Zündkerzen, Elektronikplatinen. Bei autorisierten Stellen gemäß WEEE-Richtlinie 2012/19/EU getrennt entsorgen
E. METALLSTRUKTUR Getrennt mit Metall entsorgen	G. HYDRAULIKKOMPONENTEN Rohre, Armaturen, Ausgleichsbehälter, Ventile. Falls vorhanden, nach Material getrennt entsorgen: •Kupfer • Messing • Stahl • Andere Materialien
F. NICHT RECYCELBARE KOMPONENTEN Bsp. • Dichtungen • Gummischläuche • Silikon oder Fasern Im Hausmüll entsorgen	

17.3. WEEE

Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“.

Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss.

Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben.

Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.



18. RATSCHLÄGE BEI MÖGLICHEN STÖRUNGEN

Bei einem Störfall schaltet sich das Gerät automatisch ab.

Auf der Anzeige wird die Ursache angezeigt (siehe unten).

Um das Produkt neu zu starten, lassen Sie die Abschaltungsphase ablaufen und lesen Sie das Kapitel "Beseitigung der Alarmmeldung"

18.1. Meldungen auf der Anzeige



SIGNAL	STÖRUNG	MASSNAHME
AL02	Greift ein, wenn die Karte nicht die richtige Rauchventilatorgeschwindigkeit erkennt	Kontaktieren Sie den Techniker
AL03	Greift ein, wenn das Thermoelement eine Abgastemperatur feststellt, die niedriger ist als ein eingestellter Wert, und interpretiert dies als fehlende Flamme	Prüfen Sie, dass sich keine Pellets im Trichter befinden Kontaktieren Sie den Techniker
AL04	Greift ein, wenn die Zündungsphase nicht innerhalb der eingestellten Zeit erfolgreich ist	Unterscheiden Sie zwischen den beiden folgenden Fällen: Es ist KEINE Flamme erschienen: Prüfen Sie die Positionierung und Sauberkeit der Brennerschale Prüfen Sie das Vorhandensein von Pellets im Trichter und im Brennerschale Versuchen Sie, mit einem kleinen, festen ökologischen Anzünder anzuzünden (fragen Sie vorher den Techniker und befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Anzünderlieferanten). Dieser Vorgang sollte als reiner Test unter Anleitung des Technikers betrachtet werden.
AL06	Greift ein, wenn die Elektronikkarte feststellt, dass die Sonde zur Messung der Abgastemperatur defekt oder abgeklemmt ist	Kontaktieren Sie den Techniker
AL07	Abschaltung wegen Überschreitung der maximalen Abgastemperatur.	Prüfen Sie die Art der Pellets (im Zweifelsfall rufen Sie den Techniker an) Kontaktieren Sie den Techniker
AL08	Abschaltung aufgrund einer zu hohen Temperatur im Produkt	Prüfen Sie die Art der Pellets (im Zweifelsfall rufen Sie den Techniker an) Kontaktieren Sie den Techniker
AL09	Abschaltung durch Defekt oder Blockierung des Getriebemotors	Kontaktieren Sie den Techniker

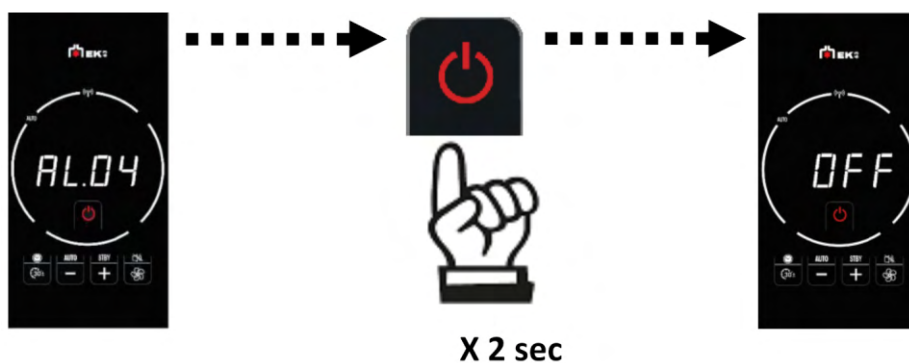
AL10	Abschaltung aufgrund von Überhitzung der Elektronikplatine.	Kontaktieren Sie den Techniker
AL11	Abschaltung aufgrund der Auslösung des Sicherheitsdruckschalters.	Prüfen Sie die Sauberkeit des Produkts, den Auspuff Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel nicht länger als eine Minute geöffnet war Kontaktieren Sie den Techniker
AL12	Ausfall der Raumtemperatursonde.	Kontaktieren Sie den Techniker

18.2. Alarm „Black Out“

Nach einem Black Out zeigt dies das Produkt folgendermaßen an

b.out

18.3. Zurücksetzen des Alarms



	Erst nachdem Sie die Ursache für die Verstopfung beseitigt und die Brennerschale gereinigt haben. Das Produkt ist mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, aber wenn die regelmäßige Reinigung der Brennerschale, wie oben beschrieben, nicht durchgeführt wird, sind die Voraussetzungen für eine Zündung mit einer leichten Detonation gegeben.
---	---

18.4. Wartung (Warnung, die keine Abschaltung verursacht)



Nach 2000 Betriebsstunden erscheint auf der Anzeige SER

Das Gerät funktioniert, es muss aber eine Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchgeführt werden



Wir möchten an die Notwendigkeit einer saisonalen Wartung durch einen qualifizierten Techniker gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften erinnern.

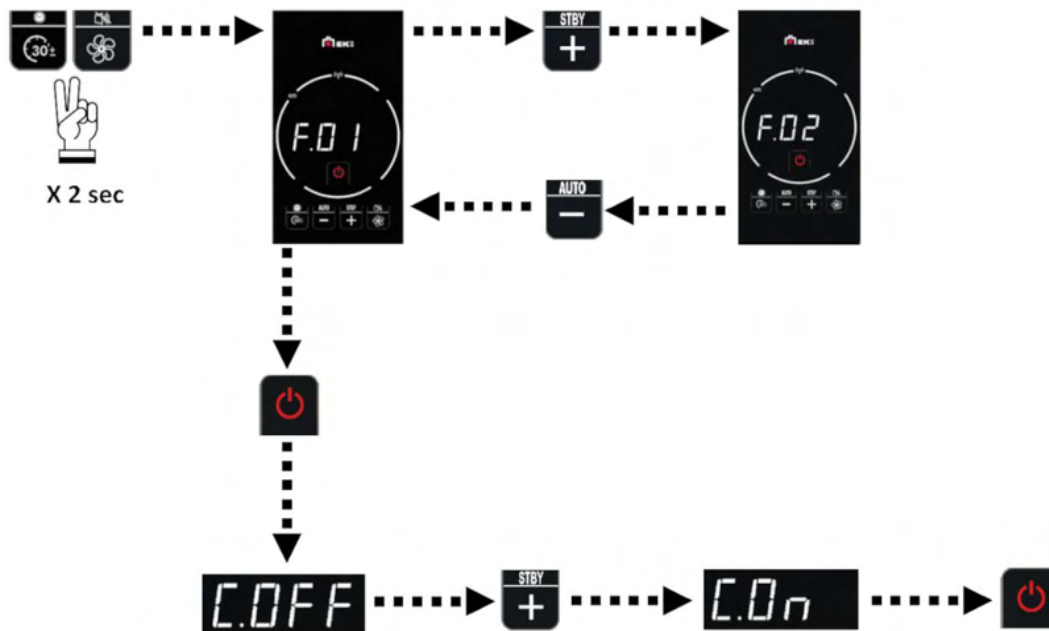
18.5. Reinigung (Warnung, die keine Abschaltung verursacht)



Während das Produkt die Reinigung durchführt, zeigt die Anzeige „CLn“ an, das Produkt arbeitet normal, aber Sie sehen eine andere Flamme

19. EINSTELLUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

INSTALLATEUR



CODE	ERKLÄRUNG
F01	Befüllt die Schnecke bei der ersten Zündung oder nach einem Alarm „Pellet zu Ende“ Funktion aktiv und nur im OFF-Zustand angezeigt Muss dem Endkunden erklärt werden
F02	Möglichkeit zwischen Fernbedienung, Raumsonde oder Raumthermostat zu wählen (Raumsonde als Standard)
F03	Möglichkeit, den Getriebemotor kontinuierlich oder schrittweise zu verwenden (kontinuierlich als Standard)
F04	Negative Umgebungshysterese (Standard 1,0 °C). Bereich von 0,5 °C bis 5 °C
F05	Kalibrierung je nach Unterdruck Siehe entsprechendes Kapitel
F06	Ändert die Pelletladung je nach Pelletqualität
F07	Ermöglicht, ein akustisches Signal zu aktivieren, wenn die Tasten (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) gedrückt werden
F08	Programmiert die Platine neu, nachdem der Stick mit der Firmware eingeführt wurde Funktion aktiv und nur in den folgenden Zuständen angezeigt: OFF, Abschaltung, Kühlung, Alarme
F09	Funktion für APP "Smart EK63". Verwaltet Wifi-Verbindungen. Ermöglicht die Kopplung von Smartphone und Produkt
F10	Verwaltet Bluetooth Verbindungen PAIR - Ermöglicht die optionale Kopplung von Fernbedienungen

	UnPA - Löscht alle zuvor über Bluetooth verbundenen Geräte aus dem Speicher
F11	Manuelle Aktualisierung des Bedienfeldes aus der Ferne
F12	Möglichkeit zur Aktivierung (d.S.t.1) oder Deaktivierung (d.S.t.0) der automatischen Sommerzeitumstellung
F13	Einstellung Zeitfenster 1
F14	Einstellung Zeitfenster 2
F15	Einstellung Zeitfenster 3
F16	Einstellung Zeitfenster 4
F17	Anzeige/Einstellung von Datum und Uhr

	Wenn einige Funktionen nicht vorhanden sind, aktualisieren Sie die Anzeige aus der Ferne mit F11
---	---

19.1. Kalibrierung je nach Unterdruck (F05)

- Trennen Sie am Ende des Vorgangs das Manometer und schließen Sie die Kappe der Druckmessstelle

	Dieser Vorgang ersetzt nicht die Kalibrierung seitens des technischen Kundendienstes
---	---

Das Produkt verfügt am Tank über eine „Druckmessstelle“

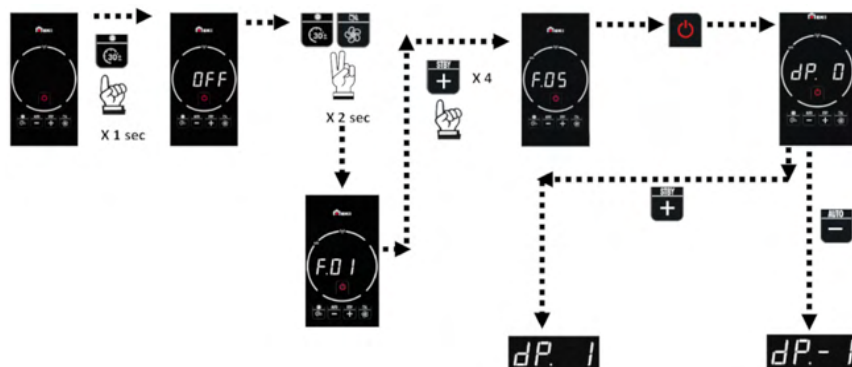
Zur Kalibrierung folgendermaßen vorgehen:

	Die Verbrennungsluftansaugung darf während der Kalibrierung NICHT an Rohrleitungen angeschlossen sein
---	--

	Zur Kalibrierung ist ein Manometer erforderlich
---	--

- Laden Sie die Schnecke, wie im Kapitel Einstellungen für den Installationstechniker beschrieben
- Leeren Sie die Brennerschale nach dem Laden der Schnecke
- Schalten Sie das Produkt ein und warten Sie mindestens 5 Minuten, sobald es mit Mindestleistung läuft
- Das Manometer am Nullpunkt laut seiner Anleitung kalibrieren
- Öffnen Sie die Kappe der Druckmessstelle
- Schließen Sie das Manometer an die Druckmessstelle des Pellettanks an
- Stellen Sie sicher, dass der Unterdruckwert innerhalb des in der nachstehenden Tabelle angeführten Bereichs liegt; andernfalls siehe nachstehende Abbildung

PRODUKT	UNTERDRUCKWERT
Entity 90+ Evo Coax/Top	(30-34) Pa
Dub 100++ Evo Top	(30-34) Pa



- Trennen Sie am Ende des Vorgangs das Manometer und schließen Sie die Kappe der Druckmessstelle

	Wenden Sie sich für Verbesserungen der Verbrennung an den autorisierten KD.
---	--

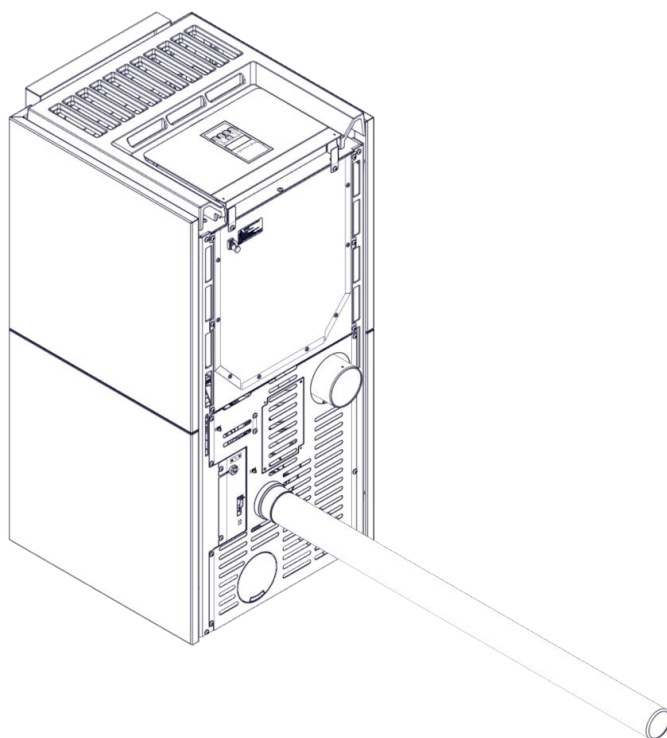
19.2. Besonderheit bei direktem Anschluss der Verbrennungsluftansaugung

	Wenn die Installation den Anschluss des Verbrennungslufteinlasses beinhaltet, schließen Sie das Lufteinlassrohr wieder an und passen Sie die Unterdruckeinstellung wie unten gezeigt an
---	--

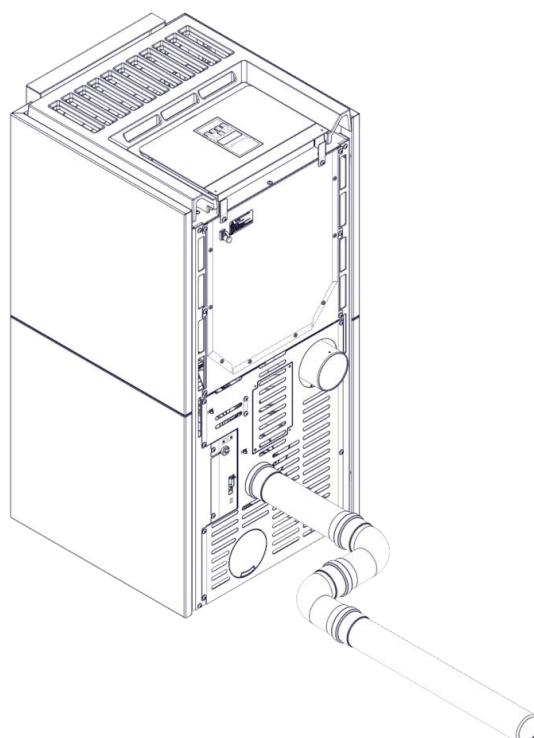
ROHRLÄNGE	ÄNDERUNG
Von 0 bis 4 m	/
Von 4 bis 6 m	+1

	Es wird empfohlen, eine Rohrlänge (gerader Abschnitt) von 6 m für den Luftanschluss nicht zu überschreiten oder z. B. 4 m gerades Rohr und 2 Kurven
---	--

	Eine 90°-Kurve entspricht einem Meter gerades Rohr
---	---



< 6 m



< 4 m

19.3. Besonderheiten bei der Ableitung von Rauchgas mit horizontalen Abschnitten

Bei Installation in Zone 3 nur unter bestimmten Bedingungen für Frankreich zugelassen, gemäß DTA des Produkts

RAUCHABZUG	VARIATION
Max. 2m (oder 1m + 1 Biegung)	+1 pro Meter oder Biegung

19.4. Besonderheit bei Verwendung des koaxialen Rauchabzugskits

Wenn die Installation die Verwendung des koaxialen Rauchabzugskits erfordert, müssen Sie die Unterdruckeinstellung, wie nachstehend erläutert, anpassen

METER DES KOAXIALEN ROHRS	ZU ERHÖHENDER WERT
Von 2 bis 4	+1
Von 4 bis 6	+2

	Wir empfehlen, die Länge von 4 m beim koaxialen Rohr nicht zu überschreiten
---	--

	Die angeführten Hinweise dienen lediglich als Bezug und ersetzen NICHT das notwendige Projekt Die Dimensionierung des Systems obliegt in jedem Fall dem Installationstechniker. Das System muss im Zuge der Planung dimensioniert werden
---	--



#iosonoilfuoco

www.edilkamin.com

Die Namen der von Edilkamin&Co beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (KD) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com



cod. 942974-DE I 07.25/A DIGITAL
